

KIRCHE *heute*

Der am Altar getötete Oscar Romero wird seliggesprochen

Erster Schritt zur Heiligsprechung des früheren Erzbischofs von San Salvador

Das Volk von El Salvador verehrt ihn längst als Heiligen, die Altkatholiken Deutschlands nennen ihn einen Märtyrer, und das Bildungshaus der Bethlehem-Mission Immensee in Luzern trägt seinen Namen. Am Pfingstsonntag wird der 1980 während einer Messe ermordete Oscar Romero offiziell seliggesprochen.

Für die Gläubigen, die ihn kannten oder von ihm wussten, war Oscar Romero schon seit seinem Tod ein Märtyrer und damit ein Heiliger. Die offizielle Kirche jedoch schien sich lange schwer zu tun mit einem, der getötet worden war, weil er sich auf die Seite der Armen und Unterdrückten geschlagen hatte. Obwohl Papst Johannes Paul II. schon 1983 am Grab Romeros gebetet hatte, ging es nur langsam voran. Doch am 3. Februar dieses Jahres erklärte die zuständige Heiligenkongregation, dass Romero «aus Hass gegen den Glauben» (und nicht aus politischen Gründen) ermordet worden sei und damit der Seligsprechung nichts mehr im Weg stehe.

Als Oscar Romero 1977 als Sechzigjähriger Erzbischof von San Salvador wurde, galt er als Wunsch kandidat der Reichen und Mächtigen El Salvadors. Doch als wenige Tage später Sicherheitskräfte und das Militär auf Demonstranten schossen, die gegen gefälschte Wahlen protestierten, und kurz darauf sein Freund, der Jesuit Rutilio Grande, erschossen wurde, weil er sich sozial engagiert hatte, verweigerte er künftig seine Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen des Staates.

In einem Hirtenbrief Anfang 1979 sprach er über die Freiheitskämpfe der Gewerkschaften der Campesinos, die Möglichkeiten für das Volk, sich zu einer Befreiungsbewegung zu organisieren, und über die Frage, inwiefern der Einsatz von Gewalt gegen die Militärdik-



Bei einer Prozession in San Salvador tragen die Menschen im Gedenken an den ermordeten Erzbischof Oscar Romero ein grosses Transparent mit seinem Porträt.

tatur gerechtfertigt sein könnte. In seiner letzten Predigt in der Kathedrale von San Salvador, am 23. März 1980, appellierte er an die Soldaten des Militärregimes: «Kein Soldat ist gezwungen, einem Befehl zu folgen, der gegen das Gesetz Gottes verstösst.» Am Tag darauf wurde er während einer Messe am Altar in einer Krankenhauskapelle erschossen.

Die Märtyrer der ersten christlichen Jahrhunderte wurden aufgrund ihres Bekenntnisses zu Christus und wegen ihrer Verweigerung des Kaiserkultes hingerichtet. Im 20. Jahrhundert starben die meisten Märtyrer wegen der ethischen Konsequenzen, die sie aus ihrem Glauben zogen. Sie starben wegen ihres Einsatzes für Gerechtigkeit, als Märtyrer der Nächstenliebe. Wer sich als Christ be-

zeichne, komme nicht darum herum, soziale Missstände und Menschenrechtsverletzungen anzuprangern, hatte Romero einmal erklärt. Er selbst bezeichnete sich nie als Befreiungstheologe, doch er handelte als solcher.

Oscar Romero wurde schon kurz nach seinem Tod von der Evangelical Lutheran Church in Amerika und den Alt-Katholiken in Deutschland in ihre Kalender aufgenommen. An der Westminster Abbey bekam er einen Platz unter den Märtyrern des 20. Jahrhunderts. Die Bethlehem-Mission Immensee, für die Glaube, Spiritualität und sozialpolitisches Engagement seit Jahrzehnten zusammengehören, taufte 1986 ihr neues Bildungshaus in Luzern auf den Namen «Romerohaus».

Alois Schuler

22/23 2015

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Impuls von Abt Peter von Sury:
Diskretionslinie 3
SKF-Wallfahrt zu Kloster Wurtsbach 4
Aus den Pfarreien 5–18
PID: Darum gehts am 14. Juni 19

Auswahl

Präimplantationsdiagnostik ist ein Zungenbrecher, doch das ist nicht das einzige Schwierige, das sich mit diesem medizinischen Begriff verbindet.



Die sprachliche Stolperfalle lässt sich mit der Abkürzung leicht entschärfen, der Rest bleibt problematisch.

Vom generellen Verbot zu einer vergleichsweise liberalen Lösung: Diesen Sprung hat eine Mehrheit im Eidgenössischen Parlament bereits getan. Sie ging dabei deutlich weiter als der Bundesrat, der die Anwendung der PID auf Fälle schwerer Erbkrankheiten beschränken wollte. In zwei Etappen sollen nun die Stimmberechtigten folgen. Am 14. Juni entscheiden die Schweizerinnen und Schweizer über eine Änderung der Bundesverfassung, welche die Zulassung der PID ermöglicht.

Wer sich auf die zahlreichen Argumente für und gegen PID (aufgelistet z.B. hier: www.frauenbund.ch) einlässt, ist hin- und hergerissen: zwischen dem Grundsatz, es sei besser, die Fortpflanzung der Natur zu überlassen, und dem Bestreben, das medizinisch mögliche Optimum herauszuholen; zwischen dem Grundsatz, menschliches Leben stehe ab Zeugung unter absolutem Schutz, und dem Prinzip einer zunehmenden Schutzwürdigkeit im Lauf der Entwicklung eines Embryos; zwischen Angst vor Missbräuchen und Dammbbruch bis hin zum Designerbaby und dem Verständnis und Mitgefühl für Paare, die wegen schweren, unheilbaren Erbkrankheiten ohne PID auf Nachwuchs verzichten. Und wenn man PID bei schwerwiegender genetischer Vorbelastung zulässt, warum dann nicht gleich generell bei allen Fällen von ausserhalb des Mutterleibs erzeugten Lebens?

Eines lässt sich nicht wegargumentieren: Ob restriktiv oder liberal, PID bedeutet in jedem Fall eine Auswahl. Allerdings gilt es zu bedenken, dass wir den Entscheid über PID vor dem Hintergrund bereits bestehender Auswahlmöglichkeiten treffen. Vorgeburtliche Untersuchungen während der Schwangerschaft sind erlaubt, und Abtreibung ist unter bestimmten Voraussetzungen straflos.

Mindestens Skepsis gegenüber PID generell oder einer Zulassung von PID in einem weiten Anwendungsfeld erwächst aus der Befürchtung, die medizinischen Möglichkeiten könnten zum Druck oder gar zum Zwang werden und dazu führen, dass sich Eltern für ihre behinderten Kinder rechtfertigen müssen und die gesellschaftliche Solidarität in Frage gestellt wird. Dies zu verhindern und das Leben in seiner manchmal schmerzlichen Vielfalt anzunehmen, sind wir alle gefragt.

Regula Vogt-Köhler, Redaktorin

WELT

«Nein» zur Segnung homosexueller Paare

Die Deutsche Bischofskonferenz hat Forderungen des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) nach einer Segnung homosexueller Paare gerügt. «Die Forderung nach einer Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften und einer zweiten kirchlich nicht anerkannten Ehe ist mit Lehre und Tradition der Kirche nicht vereinbar», erklärte der Konferenzvorsitzende, Kardinal Reinhard Marx. Auch die Forderung nach einer «vorbehaltlosen Akzeptanz» des Zusammenlebens in festen gleichgeschlechtlichen Partnerschaften widerspreche der Lehre und Tradition der Kirche. «Beide Themen bedürfen einer weiteren theologischen Klärung und nicht vor-schneller, plakativer Forderungen», fügte der Kardinal hinzu.

«Arche»-Gründer erhält Templeton-Preis

Jean Vanier (86), Gründer der christlich inspirierten «Arche»-Gemeinschaften, hat in London den Templeton-Preis 2015 für Verdienste um die Menschlichkeit erhalten. Der gebürtige Genfer baute vor 50 Jahren in einem Dorf nördlich von Paris die erste «Arche»-Gemeinschaft auf, in der Menschen mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam leben und arbeiten. Heute gibt es weltweit rund 150 «Archen» in 35 Ländern, darunter die Arche im Nauen in Dornach. Der Templeton-Preis der Londoner Templeton-Stiftung gehört mit rund 1,3 Millionen Euro Preisgeld zu den höchstdotierten Auszeichnungen im Bereich Religion und Spiritualität.

VATIKAN

Nonnen aus Palästina heiliggesprochen

Papst Franziskus hat die palästinensischen Ordensfrauen Mariam Baouardy (1846–1878) und Maria Alfonsina Danil Ghattas (1843–1927) heiliggesprochen. In seiner Predigt bezeichnete der Papst die beiden Ordensschwwestern als leuchtendes Beispiel für die gelebte Nachfolge Christi. Danil Ghattas gründete den bis heute in Jerusalem populären Orden der Rosenkranzschwwestern. Baouardy, genannt auch Maria von Jesus dem Kreuzigten, war eine Karmelitin aus Galiläa.

Mahmud Abbas besucht den Papst

Papst Franziskus ist im Vatikan mit Palästinenserpräsidenten Mahmud Abbas zusammengetroffen. Beide äusserten sich sehr zufrieden über den Grundlagenvertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Palästinensischen Autonomiebehörde, teilte der Vatikan mit. Zuvor hatte der Vatikan bekanntgegeben, das Abkommen mit dem «Staat Palästina» sei nun unterschriftsreif. Der Vertrag soll das Leben und die Aktivitäten der katholischen Kirche in den palästinensischen Gebieten fördern und rechtlich absichern.

Welttreffen von Caritas Internationalis

Die 20. Generalversammlung von Caritas Internationalis hat Kardinal Luis Antonio Tagle (57), Erzbischof von Manila, zum Präsidenten der Organisation gewählt. Aus dem Abschlusspapier der Versammlung geht hervor, dass sich der Weltcaritas-Dachverband in den kommenden fünf Jahren verstärkt dem Kampf gegen den weltweiten Hunger, der Bekämpfung sozialer Ungleichheiten, dem Schutz religiöser und ethnischer Minderheiten, dem Thema Migration und der Bewahrung der Schöpfung widmen wird. Die 1951 gegründete Caritas Internationalis besteht aus 165 nationalen Verbänden und koordiniert Hilfsaktionen und Entwicklungsprogramme auf weltkirchlicher Ebene.

SCHWEIZ

Hisham Maizar ist gestorben

Hisham Maizar, Präsident der Föderation Islamischer Dachorganisationen in der Schweiz (Fids) und Vorsitzender des Schweizer Rats der Religionen (SCR), ist tot. Der gebürtige Palästinenser hatte sich als Brückenbauer zwischen Muslimen in der Schweiz und der einheimischen Bevölkerung einen Namen gemacht. Er war Vertreter aus Religion, Politik und Medien ein wichtiger Ansprechpartner für Fragen zu Muslimen in der Schweiz.

Schweizer Juden für Religionsdialog

Interreligiöser Dialog stand im Zentrum der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes (SIG) in Basel. Herbert Winter, Präsident des SIG, erinnerte am Vorabend der Versammlung daran, dass der «Dialog auf Augenhöhe» ein wirksames Mittel gegen Verunsicherung sei. Winter betonte vor allem die Bedeutung des Dialogs mit dem Grossteil der Muslime, welcher die Ideologie des radikalen Islamismus entschieden ablehnt.

Quelle: kath.ch

WAS IST ...

... Eugenik?

Der im späten 19. Jahrhundert eingeführte Begriff «Eugenik» setzt sich aus dem altgriechischen «eu» (gut) und «genos» (Geschlecht) zusammen und bedeutet eine Bevölkerungspolitik, die sich auf die Verbesserung der körperlichen und geistigen Erbanlagen künftiger Generationen ausrichtet. Durch das Rassenhygienekonzept der Nationalsozialisten, welches unter anderem die Ermordung von als lebensunwert definierten Menschen beinhaltete, sind Begriff und Idee der Eugenik in Verfall geraten. Kritiker der Präimplantationsdiagnostik (mehr dazu auf Seite 19) lehnen diese als Form vorgeburtlicher Eugenik ab. rv



In Situationen wie beim Check-in sind wir froh um einen Raum der Diskretion.

Diskretionslinie

MARKUS 7,31–37

Jesus verliess das Gebiet von Tyrus wieder und kam über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Gebiet der Dekapolis. Da brachte man einen Taubstummen zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Taubstummen: Effata!, das heisst: Öffne dich! Sogleich öffneten sich seine Ohren, seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit, und er konnte richtig reden. Jesus verbot ihnen, jemand davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto mehr machten sie es bekannt. Ausser sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.

Einheitsübersetzung

Anfänglich hatte ich grosse Mühe mit diesem schwarz-gelben Klebeband am Boden vor dem Postschalter, wo «Diskretionslinie» drauf stand. Ein weiterer Schritt zur Abschottung, zum gegenseitigen Desinteresse, zum totalen Individualismus, so vermeinte ich. Wer früher im Postbüro, auf der Bank oder am Billettschalter etwas wollte, stellte sich einfach in die Warteschlange und bekam, gewollt oder ungewollt, alle Geschäfte mit, die der Vordermann zu erledigen hatte. Man konnte

etwa mitverfolgen, ob er seine Einzahlungen exakt addiert hatte. Inzwischen gehören der Bezug eines Tickets und die Diskretionslinie zum öffentlichen Alltag, und ich bin froh darum; denn die «rote Linie» entspricht unseren Vorstellungen von Privatsphäre und Intimität. Nebenbei bringen sie Ruhe und Ordnung ins Gedränge vor den Schaltern.

Mich erstaunt, wie Jesus die Balance zwischen Abgrenzung und Zugehörigkeit, zwischen respektvoller Distanz und Hinwendung zum anderen zu bewahren versteht. Er nimmt den Taubstummen zur Seite, weg von den Leuten, gleichsam hinter die Diskretionslinie, in eine Tabuzone, damit er sich, ohne von Gaffern und Wundernasen gestört zu werden, ganz diesem einen kranken Menschen zuwenden kann. Bis ins anatomische Detail schildert der Evangelist Markus, was sich abspielt. Jesus geht behutsam und handgreiflich mit dem leidenden Mitmenschen um, er legt seine Finger in dessen Ohren, berührt mit seinem Speichel die Zunge des anderen, dann richtet er den Blick nach oben und seufzt aus der Tiefe des Herzens. Schliesslich sagt er ein einziges Wort: Öffne dich! Effata!

Damit holt er den Taubstummen zurück in die Gemeinschaft, ohne die auf Dauer kein Mensch existieren kann: «Tu dich auf!» Mit anderen Worten: Werde zugänglich für deine Mitmenschen! Tritt ein in die Kommunikati-

on mit den anderen! Wage es, Beziehungen einzugehen! Lass es zu, dass andere dich ansprechen und in Austausch treten mit dir! Überspringe die Mauern, die dich trennen vom Land der Lebenden, die dich ausschliessen von den zwischenmenschlichen Netzwerken und vom lebenswichtigen Fluss der Informationen! Überwinde die unsichtbaren Diskretionslinien, die dich in die Isolation treiben, verstummen lassen, unempfindlich machen für das, was andere dir mitteilen wollen, worüber du mit ihnen ins Gespräch kommen möchtest. Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.

Seine Ohren öffneten sich, die Zunge wurde von ihrer Fessel befreit. Richtig reden können! Ohne Missverständnis verstehen und verstanden werden! Das ist tatsächlich wunderbar, das ist Eintritt in die Fülle des Lebens, in die Gemeinschaft der Lebenden. Es ist wie damals im Paradies, als Gott dem Adam den Lebensatem in die Nase blies. Er hat alles gut gemacht, so wie es ursprünglich gedacht war, so wie es wirklich sein soll. Dass wir nämlich Ohren haben zum Hören und eine Zunge zum Reden und Singen, damit ein kommunikativer Raum entstehe, eine Atmosphäre des Miteinanders und Füreinanders, wo der Heilige Geist weht und flattert und strömt, stürmt und flüstert und säuselt, diskret und mitteilend bis zum Äussersten.

Abt Peter von Sury, Mariastein

Dekanat Olten-Niederamt

Gemeinsames Unterwegssein – mit offenem Herzen

Wallfahrt des SKF Schweizerischer Kath. Frauenbund am 18. Juni 2015 zum Kloster Wurmsbach

SKF-Wallfahrt zum Kloster Wurmsbach am 18. Juni

In Bewegung kommen: Alle Frauen sind herzlich eingeladen zur SKF-Wallfahrt mit Inputs und Zwischenhalten von Pfäffikon SZ zum Kloster Wurmsbach. Vom Bahnhof Pfäffikon SZ wandern wir um 09.50 Uhr los – über die Holzbrücke Seedammweg – nach Rapperswil und dann zum Rastplatz Busskirch.

Im Kloster Wurmsbach werden wir mit Kaffee, Tee und Kuchen empfangen.

Dort wird es einen Gottesdienst geben.

Die gesamte Wanderzeit ist rund drei Stunden.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Auf Wunsch gibt es ab Kloster Wurmsbach eine Fahrgelegenheit nach Rapperswil SG (Unkostenbeitrag Fr. 5.–).

Anmeldung bis 2. Juni mit Anmeldetalon an:

SKF, Postfach 7854, 6000 Luzern 7,
Tel. 041 226 02 20, oder auf www.frauenbund.ch.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Anmeldetalon

Bitte in Couvert an:

**SKF – Schweizerischer
Katholischer Frauenbund**
Postfach 7854
6000 Luzern 7

Name _____

Ich wünsche eine Rückfahrgelegenheit
für Fr. 5.– vom Kloster Wurmsbach
nach Rapperswil

...in Bewegung kommen...

SKF-Wallfahrt am 18. Juni 2015 von Pfäffikon zum Kloster Wurmsbach

«Da, ein Fels hebt an zu tanzen» – Unmöglich? Unglaublich?!

Doch, denn auf dem Weg kann Erstaunliches geschehen!

Wir wagen es im gemeinsamen Unterwegssein – mit offenem Herzen.

Wir geben den FrauenBänden, der Welt, dem Göttlichen Raum.



SKF-FrauenBande



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Ligue suisse des femmes catholiques
Unione svizzera delle donne cattoliche
Unión svizra da las dunnas catolicas

KIRCHE *heute*

37. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchengemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214
4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Layout:
AGI AG, 5023 Biberstein
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten

Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil; Präsident: Theo Ehrsam, Finanzverwalter: Martin Restelli, Assistentin: Cornelia Wintenberger; Verwaltung: Grundstr. 4, Tel. 062 212 34 84, Fax 062 212 78 06, rkkgolten@bluewin.ch
Büroöffnungszeiten: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00 – 12.00 Uhr.
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, 062 212 41 47, jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.



**Gottesdienste
in unseren
Alters- und Pflegeheimen**

Dienstag, 26. Mai
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 27. Mai
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 28. Mai
10.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weingarten

Freitag, 29. Mai
10.00 ref. Gottesdienst
in der Seniorenresidenz Bornblick

Dienstag, 2. Juni
Der Gottesdienst im Altersheim Ruttigen **entfällt**

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam
Der ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat **entfällt**
10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Gottesdienst im Kantonsspital Olten
Sonntag, 24. Mai – Pfingsten
10.00 ref. Gottesdienst

Sonntag, 31. Mai
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
jeweils im Mehrzweckraum

TAIZÉ feiern

Am 28. Mai um 18.00 Uhr im Chorraum von St. Martin zum monatlichen Taizé-Gebet. Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk im Bibliotheksaal ein.

Team Offene Kirche Region Olten

FEIERN mit...

30. Mai, 18.00 Uhr, Kirche St. Martin Olten
Herzliche Einladung zur **Wortgottes-Feier** zum Thema Wachstum.

Spielenabend mit Spaghetti-Essen

Alle spielbegeisterten Oberstufenjugendliche sind am **Mittwoch 3. Juni, von 18.30 – 22.30 Uhr** im Jugendraum (Pfarreiheim St. Martin) zu einem Abend mit Musik, Billard, Tögele, usw. eingeladen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Bei Fragen ruf doch einfach an, Tel. 062 212 41 47/ 079 969 78 86, jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

Wir freuen uns auf Euch

Hansjörg Fischer und Monique von Arx



Klosterkirche Olten – Hora Musica

Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend
Mittwoch, 3. Juni, um 17.30 Uhr

Isabelle Ulrich, Flöte
Lidia Achermann Orgel
Werke aus verschiedenen Epochen
Br. Werner Gallati liest ausgewählte Texte.

Schlussbericht zur Situationsanalyse

Sie finden den Schlussbericht der Situationsanalyse wie auch die Zusammenfassung der Erwartungen und Wünsche, die beim Workshop am 1. März formuliert wurden, auf der Homepage der Pfarreien. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Werner Good

TABALUGA UND DAS VERSCHENKTE GLÜCK

Foto: Remo Fröhlicher



Etwa 80 Kinder und Jugendliche gaben beim Tabaluga-Projekt in der Stadtkirche ihr Bestes. Die Freude am Singen war immer wieder deutlich sichtbar, hörbar und spürbar und erzeugte bei manch einem im Publikum durchaus Gänsehaut-Feeling.

Zwischen der spannenden Erzählung – lebhaft vorgelesen von Kerstin Schult – fanden immer wieder Maffays groovige Songs und schönen Pop-Balladen Platz. Der Chor wurde von der hervorragenden Band-

formation Bernie, Cyrill und Stephan Müller sowie Philipp Klay begleitet.

Liebe junge SängerInnen und Sänger, liebe Band, liebe wertvoll helfende Elternhände, vielen herzlichen Dank für euren super Einsatz bei der Vorbereitung und am Konzert. Das war wieder ein grosses Chorerlebnis!
Michaela Gurten

Kinderstimmen erobern die Herzen

Der Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil (Leitung Michaela Gurten) hat am 2. Mai 2015 bei «CANTARS» in Olten zusammen mit dem Kinderchor Trimbach (Leitung Christina Lerch) das Rockmärchen TABALUGA gesungen und dabei ein grosses Publikum beglückt.

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Pfarreigottesdienst

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

08.00 Eucharistiefeier
19.00 **Kein** Pfarreigottesdienst

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Spitex Olten
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Pfarreigottesdienst

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr
Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Freitag, 22. Mai, bis Montag, 25. Mai:

Mattli-Pfingsten in Morschach,
Sonntag, 31. Mai:

Wallfahrt nach Zurzach und Hermetschwil

Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr:

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 9. Juni, 15.00 Uhr:

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 16. Juni, 19.30 Uhr:

Glaubensmeditation im Klostersäli

OFFENER KLOSTERGARTEN

Von Mai bis Oktober ist der Klostergarten am Mittwoch und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

HORA MUSICA

Mittwoch, 3. Juni, 17.30 Uhr

Musik und Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend.



LICHTPUNKT

Der Heilige Geist ist für uns eine Belästigung. Er bewegt uns, er lässt uns unterwegs sein, er drängt die Kirche, weiterzugehen. Aber wir sind wie Petrus bei der Verklärung, «Ah, wie schön ist es doch, gemeinsam hier zu sein».

Das fordert uns aber nicht heraus.

Wir wollen, dass der Heilige Geist sich beruhigt, wir wollen ihn zähmen.

Aber das geht nicht.

Denn er ist Gott und ist wie der Wind, der weht, wo er will. Er ist die Kraft Gottes, der uns Trost gibt und auch Kraft, vorwärtszugehen.

Papst Franziskus

Olten St. Martin

Pfarramt und Pfarresekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch, Sakristei: 079 934 40 67
P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rötzel, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorenseelsorger), Antonia Hasler (Kranken- und Seniorenseelsorgerin), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

PFINGSTEN

Samstag, 23. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Karl von Arx-Gunzinger, Elisabeth Oeschger-Meyer, Maria Oegerli-Tassile, Agnes und August Itele-Büttiker, Tochter Agnes Itele, Käthy Ernst

Sonntag, 24. Mai – PFINGSTEN

09.30 Festgottesdienst

Der St. Martinschor und die Choralschola singen Musik aus dem cantars-Programm

11.30 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Max Troller, Annamaria Troller-Gubler, Klara Kraft-Troller

Donnerstag, 28. Mai

09.00 Eucharistiefeier – Kräutersegnung

Anschliessend Donschtigskafi im Josefsaal
Jahrzeit für Josef Müller-Grüter

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 29. Mai

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 30. Mai

**18.00 «FEIERN mit» ... Wachstum
Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 31. Mai

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 2. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Juni

19.15 Vorabendgottesdienst

Donnerstag, 4. Juni

Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)

10.00 Eucharistiefeier auf dem Ildefonsplatz

Freitag, 5. Juni – Herz-Jesu-Freitag

19.15 Eucharistiefeier

mit eucharistischer Anbetung

20.00 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekten

Einzug

Pfingstkollekte 23./24. Mai:

Erdbebengeschädigte in Nepal.

30./31. Mai:

Für die Sanierung des Lasalle-Hauses Bad Schönbrenn.

Ertrag

10./11. Mai:

Soziale Aufgaben Diözese Puttur, Indien Fr. 950.10.

Grossen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Festgottesdienst von Pfingsten

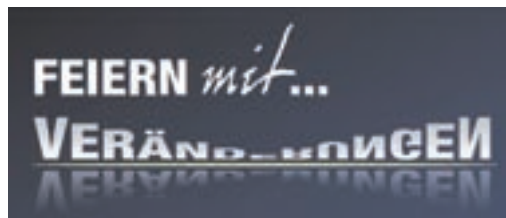
Der Kirchenchor St. Martin und seine Choralschola singen geisterfüllte Musik aus dem «cantars»-Programm:

Thomas Gabriel (*1957), «Spiritus Domini» (Introitus) und «Veni, Sancte Spiritus» (Pfingstsequenz); Martin Völlinger (*1977), aus der «Latin Jazz Mass»: Kyrie; Agnus Dei; Herr, ich bin nicht würdig und Laudatio si, mi Signore.

Mitwirkende: Noe Fröscher Ito, Sopran; Matthias Wenger, Sax; Michel Poffet, E-Bass; David Elias, Drums; Hansruedi von Arx, Piano und Orgel; Joseph Bisig, Leitung.

Joseph Bisig

«FEIERN mit» ... Wachstum



Leben heisst wachsen. Der nächste «FEIERN mit»-Gottesdienst widmet sich dem Thema «Wachstum». Dabei geht es sowohl um das Wachstum der Natur als auch um das der Menschen. Wachstum ist vielgestaltig, kann von aussen sichtbar sein oder nur innerlich ablaufen. Und selbst an den schwersten Erlebnissen können wir als Menschen wachsen und stark werden.

Urs Bloch

Gottesdienst mit Kräutersegen – Donschtigskafi

Am **Donnerstag, 28. Mai**, werden im Morgen-gottesdienst kleine Kräuterbüschel gesegnet. Von Familie Hengartner vom Ruttigerhof erhalten wir auch dieses Jahr wiederum die schönen, liebevoll vorbereiteten Kräutersträusschen. Selbst mitgebrachte Kräuterbüschel können vor Gottesdienstbeginn beim Altar hingelegt werden. Herzlich laden wir Sie zu dieser Gottesdienstfeier ein und anschliessend zum Donschtigskafi im Josefsaal.

Verena Meier

Überraschungsabend der FG St. Martin

Am **28. Mai** treffen wir uns um **18 h 00** vor der St. Martinskirche. Anschliessend gehen wir ins Stadthaus, wo es eine Führung mit Stadträtin Iris Schelbert gibt. Nach der Führung werden wir im 11. Stock einen kleinen Imbiss zu uns nehmen und die tolle Aussicht über Olten geniessen.

Der Vorstand

SOLOTHURNER KLASSIKER IM GESPRÄCH

Reto Stampfli und Hans Brunner reden über vergessene Solothurner Schriftsteller

**FREITAG, 29. MAI 2015, 19.30 UHR
KAPUZINERKLOSTER OLTEN**

Bei schönem Wetter im Klostergarten, bei Regen in der Klosterkirche.
Freier Eintritt, Kollekte zur Deckung der Unkosten. Anschliessend Apéro.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gruppe Bildung aus dem Pfarreirat St. Martin

Fronleichnamfest vom 4. Juni 2015

Der Vorabendgottesdienst wird am 3. Juni um 19 h 15 in der St. Martinskirche gefeiert.

Seit dem Heiligen Jahr 2000 feiern die Pfarreien der beiden Aareseiten das Fronleichnamfest gemeinsam auf dem Ildefonsplatz beim alten Turm in der Stadtmitte von Olten. Dieses Jahr liegt die technische und liturgische Verantwortung Turnus gemäss auf der rechten Stadtseite von St. Marien.

Ab 08 h 00 werden die freiwilligen Helfer mit der Bereitstellung des Platzes beginnen.

Um 09 h 00 treffen sich die beiden Kirchenchöre unter der Leitung von Sandra Rupp Fischer und Joseph Bisig zum Einsingen.

Ab 09 h 15 steht vor der Kirche in St. Marien ein Extrakurs der Städtischen Busbetriebe bereit. Abfahrt um 09 h 30.

Um 10 h 00 ziehen die Erstkommunionkinder vom Kapuzinerkloster her durch die Hauptgasse zum Festgottesdienst. Anschliessend wird allen Gottesdienstbesuchenden ein Fest-Apéro serviert.

Bei unsicherer Witterung gibt die Sakristei von St. Martin ab 07 h 00 unter Tel. 062 212 11 04 Auskunft.

Bei schlechtem Wetter erklingt um 09 h 00 aus den Kirchtürmen ein kurzes Glockenzeichen für den Gottesdienst in der St. Marienkirche.

Um 09 h 30 fährt ein Extrakurs von der St. Martinskirche nach St. Marien.

Um 11 h 45 findet der Rücktransport nach St. Martin statt.

Ein frohes Fronleichnamfest wünschen allen Pfarreiangehörigen

das Seelsorgeteam
und der Pfarreirat von St. Martin



Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe durften wir in die christliche Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Im Kapuzinerkloster:

21. März: **Ela Hilfiger,**

der Eltern Stefanie und Thomas Hilfiger-Handl, Sonnfeldstrasse 14, 4632 Trimbach

In der St. Martinskirche:

22. März: **Sofie Verena Schreier,**

der Eltern Annette und Martin Schreier-Kuratli, Zelglistrasse 4, 4600 Olten

6. April, (Taufe mit Firmung):

Frau **Doreen Droste-Wiesner,**
Weingartenstrasse 39, 4600 Olten

10. Mai: **Leonel Leroy Flückiger,**

der Eltern Eveline Flückiger und Fabian Traber, Birkenweg 11, 4600 Olten

Wir wünschen den Getauften und ihren Familien für die Zukunft den reichen Segen Gottes.



Olten St. Marien

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
storz-fromm@st-marien-olten.ch
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

PFINGSTEN – HOCHFEST

Sonntag, 24. Mai

10.45 Festgottesdienst mit Tauffeier
mit Pater Dr. Saju George Moolamthuruthil SJ,
dem «tanzendem Jesuit»

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte nehmen wir für das Sozialprojekt von Pater Saju George Moolamthuruthil für Kinder und Jugendliche in Indien auf.

Montag, 25. Mai

**18.30 Gottesdienst
der Tamilischen Gemeinschaft**
in der Kapelle von St. Marien

Mittwoch, 27. Mai

09.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 28. Mai

18.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Freitag, 29. Mai

18.30 Eucharistiefeier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 30. Mai

18.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Norwin Josef Wagner-Buser; Hanspeter Schnalzer

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

12.00 Tauffeier in der Kapelle

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

nehmen wir für die Sanierung des Lasalle-Hauses in Bad Schönbrunn auf.

Mittwoch, 4. Juni

09.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

**Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam
Hochfest des Leibes und Blutes Christi**

**10.00 Festgottesdienst
auf dem Ildefonsplatz**
**Die Kirchenchöre singen gemeinsam,
anschliessend Apéro auf dem Platz.**
Ein Bus steht ab 09.15 Uhr bei der Marienkirche bereit und bringt die Pfarreiangehörigen um 09.30 Uhr in die Altstadt.

Freitag, 5. Juni – **Herz-Jesu-Freitag**

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Martha Affolter-Siegenthaler; Elisa Schärer; Richard Scheuring; Verena und Hugo Scheuring-Keller; Frieda Wiederkehr

Getauft wird

- am Pfingstsonntag, 24. Mai, im Festgottesdienst *Sina Gassou*, Tochter von Nina Gassou und Roger Linder. Die Familie wohnt an der Unteren Hardegg.
- am Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai, in der Marienkapelle *Jakob Miro Höfler*, Sohn von Manuela Höfler und Salomon Zwimpfer Höfler. Die junge Familie wohnt an der Friedheimstrasse.

Wir erbitten für die Eltern mit ihren Kindern Gottes Segen auf dem Weg als Familie.

Den Bund der Ehe

schliessen am Samstag, 30. Mai, im Kapuzinerkloster *Sara Schibler* und *Luca Luigi Rusconi*. Das Paar wohnt an der Kleinfeldstrasse in Starrkirch-Wil.

Wir wünschen dem Ehepaar Glück und Gottes Segen.

Die Maiandacht in der Anna-Kapelle

ist am **Donnerstag, 21. Mai, um 18.00 Uhr**. Sie liegt bei den Wartburghöfen unterhalb des Sälschlössli. Auch mit dem Auto ist der Ort gut erreichbar. Um 17.30 Uhr starten die Fussgänger/Wanderer/Pilger vor der Marienkirche. Bei Regen besteht Mitfahrgelegenheit. Nach der Andacht gibt es bei der Kapelle für alle einen Apéro.

Versöhnungsweg

Am **Freitag, 22. Mai**, machen sich die Kinder zusammen mit je einer Bezugsperson auf ihren persönlichen Versöhnungsweg. Zum Abschluss werden wir gemeinsam den Abendgottesdienst besuchen.

Pfingsten 2015 mit indischem Tanz

Pater Dr. Saju tanzt im Festgottesdienst am **24. Mai um 10.45 Uhr** in der Marienkirche. Seine Auftritte in aller Welt bringen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Glaubensrichtungen zusammen. Der 50-jährige Jesuit leitet ansonsten in einem Armenvorort von Kalkutta soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Wer Pater Saju George etwas näher kennenlernen möchte ist herzlich eingeladen, am **Tanzworkshop am Samstag, 23. Mai, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** im Pfarrsaal der Marienkirche an der Engelbergstrasse teilzunehmen. Anmeldung am besten an Tel. 062 287 23 11 oder pfarramt@st-marien-olten.ch



Aktiv 66+-Spielnachmittag

Am **Mittwoch, 27. Mai**, laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Spielnachmittag in den Riggengbachsaal der Friedenskirche ein.

Elsbeth Kissling

Minis von St. Marien

Veloputztag



Am **Samstag, 23. Mai, von 10.00 – 16.00 Uhr** putzen wir Ihr Velo und bringen es wieder auf Vordermann gegen eine Spende für das Sommerlager.

Elternabend der Ministranten

Alle **Eltern** sind zu einem Info- und Austauschabend am **Mittwoch, 27. Mai, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal von St. Marien eingeladen.

Die nächste **Ministunde** ist am **Freitag, 29. Mai, um 17.30 Uhr**.

Die **MinileiterInnen** kommen am **Freitag, 29. Mai, um 18.30 Uhr** zur nächsten Sitzung zusammen.

Der **Kuchenverkauf** ist am **Samstag, 30. Mai**, in der Fussgängerzone der Baslerstrasse.

Strickstube

Am **Dienstag, 2. Juni, um 14.00 Uhr** wird der Pfarrsaal zur Strickstube. Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Nachmittag bei Handarbeit und Gespräch im Dienst einer wirklich guten Sache.

Das Strickstuben-Team

Firmweg 2015

Am **Dienstag, 2. Juni 2015**, findet das nächste Treffen unserer Firmlinge statt, an dem besonders die Lieder für die Firmung geübt werden.



Donnerstag, 4. Juni

Fronleichnamstag

Hochfest des Leibes und Blutes Christi auf dem Ildefonsplatz

Wir feiern das Fronleichnamfest wie seit vielen Jahren zusammen mit der Martinspfarrei bei trockenem Wetter mitten in der Stadt. Jedes Jahr singen die beiden Kirchenchöre zusammen und auch die Erstkommunionkinder aus beiden Pfarreien sind mit dabei. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle einen Apéro.

Ab 09.15 Uhr steht ein Extrabus vor der Marienkirche zur Fahrt zum Klosterplatz bereit. Wenn der Gottesdienst in der Marienkirche gefeiert wird, startet der Bus vor der Martinskirche. Nach dem Gottesdienst fährt der Bus um 11.45 Uhr vom Klosterplatz aus wieder zurück, bzw. von der Marienkirche zur Martinskirche.

Bei unsicherer Witterung gibt das Pfarrhaus von St. Marien ab 07.00 Uhr unter 062 287 23 11 Auskunft.

Bei schlechtem Wetter erklingt um 09.00 Uhr ein kurzes Glockenzeichen für den Gottesdienst in der Marienkirche.

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Pfingsten

Opfer: Hilfsprojekt von Pater Paul «Liebe Frau von Madhu»

Samstag, 23. Mai

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Es singt der Kirchenchor

Jahrzeit für Elsa Bertschi-Annaheim, Modesto Prados-Peralta, Elsa und August Scheiwiller-Grimm

Sonntag, 24. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

Montag, 25. Mai

Das Rosenkranzgebet entfällt.

Dienstag, 26. Mai

19.00 Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Mauritius in der Kirche, anschliessend gemütliches Beisammensein in der Mauritiusstube

Mittwoch, 27. Mai

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

Dreifaltigkeitssonntag

Opfer: Sanierung Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn

Samstag, 30. Mai

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit für Luise und Werner Bühler-Hug, Karl-Heinz Märtier, Annamaria und Arthur Willi-Ossenkop und Sohn Arthur Willi-Roat

Sonntag, 31. Mai

10.00 Ökum. Gottesdienst «Chile mit Chind»

Musikalisch mitgestaltet vom Piccolochoir

Montag, 1. Juni

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 3. Juni

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Müttermesse/Eucharistiefeier

in der Kirche, anschliessend Kaffee und Gipfeli in der Mauritiusstube

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

mit Prozession durch die Mühle, gemeinsam mit den Bergpfarreien und der Missione Cattolica, anschliessend Apéro in der Mauritiusstube

Freitag, 5. Juni – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Wortgottesdienst im Oasis

10. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs.

Samstag, 6. Juni

17.45 Parallel zum Gottesdienst

Samstagsfiir für Kinder 1. bis zur 3. Klasse

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit für Julia und Wilhelm Bitterli-Studer, Rosa und Johann Gasser-Kiefer, Ernst Holzer-Stalder

Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Mauritius, Dienstag, 26. Mai

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Maiandacht um **19.00 Uhr** in die Mauritiuskirche ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Mauritiusstube.

Gottesdienst an Pfingstsonntag, 23. Mai

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst um **18.00 Uhr**. Die Eucharistiefeier wird musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet.

Kirchgemeinderatssitzung

Mittwoch, 27. Mai

Der Kirchgemeinderat trifft sich um **19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Pfarreizentrums Kirchfeld.

Pfarrereiratssitzung

Mittwoch, 27. Mai

Der Pfarreirat trifft sich um **20.15 Uhr** in Pfarsäli Wissen.



Neuminikurs, 30. Mai

Treffpunkt: 10.00 – 11.30 Uhr in der Kirche.

Firmvorbereitung

Samstag, 30. Mai

Die Firmlinge besuchen das Stapferhaus in Lenzburg. Die aktuelle Ausstellung behandelt das Thema «Geld».

Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Zug:

10.15 Uhr Springbrunnen Bahnhof Olten.

Rückkehr: 15.30 Uhr am selben Ort.



Chile mit Chind

ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross

Am Sonntag 31. Mai 2015

in der kath. Kirche Trimbach



mit dem Piccolochoir der kath. Kirche

9.00Uhr Zmorge in der Mauritiusstube

10.00 Uhr Gottesdienst

Herzlich laden ein: das Chile mit Chind

Z'Trimbach tanzt's 2015!

Sonntag, 31. Mai 2015

17.00 – 18.30 Uhr

im Pfarreisaal Kirchfeld



Zyt ha fürenand – ässe mitenand

Am **Dienstag, 2. Juni**, findet ab **11.30 Uhr** wieder das gemeinsame Mittagessen **im ref. Johannaal** statt. Das Vorbereitungsteam heisst alle Interessierten herzlich willkommen.

Müttermesse, Mittwoch, 3. Juni

Die Frauengemeinschaft lädt um **09.00 Uhr** zur Müttermesse in die Kirche ein. Anschliessend werden in der Mauritiusstube Kaffee und Gipfeli serviert.

Ferienabwesenheit von Pater Paul

Pater Paul ist ab 25. Mai bis Ende Juni in seinen wohlverdienten Ferien. Wir wünschen ihm einen erholsamen Aufenthalt.

Die Gottesdienste werden während dieser Zeit durch Vertretungen aus dem Kloster Olten übernommen.

Fronleichnam, Donnerstag, 4. Juni

Herzlich willkommen zum **Fronleichnamsgottesdienst um 10.30 Uhr** gemeinsam mit den Pfarreiangehörigen aus Ifenthal und Wissen sowie der Missione Cattolica. Nach dem Gottesdienst findet bei schönem Wetter eine Prozession durch die Mühle statt. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro in die Mauritiusstube eingeladen.



Autowaschtag der Ministrantenschar

Wollten Sie Ihr Auto schon seit längerem wieder einmal waschen oder die «Brösmeli» und den Staub aus dem Innenraum des Wagens entfernen? Am **6. Juni** haben Sie die Gelegenheit dazu. **Ab 10.00 – 16.00 Uhr** bieten unsere Ministranten diesen Service bei der **Autowaschanalage «Univasch»** an der Winznauerstrasse an. Aber nicht nur Autos, sondern alles, was Räder hat, wird geputzt!

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie eine kleine Pause bei der Uniwasch bei Kaffee und Kuchen. Die Kinder und Jugendlichen danken Ihnen von Herzen für einen kleinen Zustupf zugunsten des nächsten Lagers.



Samstagsfiir

parallel zum Abendgottesdienst

für Kinder der 1. – 3. Klasse

Samstag, 6. Juni 2015

17.45 Uhr in der Mauritiusstube.



Geburtstage im Juni

70 Jahre

24. 6. Rolf Walker
Dürrenbergstr. 59

75 Jahre

18. 6. Johann Kaspar-Schneider
Kreuzstr. 14

85 Jahre

28. 6. Oskar Wyss-Plasser
Hochgasse 45

90 Jahre

2. 6. Anna Terribilini
Gassackerweg 10

Wir gratulieren der Jubilarin und den Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Liebe, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Schlussbericht zur Situationsanalyse Pastoralraum

Sie finden den Schlussbericht der Situationsanalyse wie auch die Zusammenfassung der Erwartungen und Wünsche, die beim Workshop am 1. März formuliert wurden, auf der Homepage unserer Pfarreien. Ausserdem sind die Unterlagen auch im Pfarramt in Papierform erhältlich. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleitung:
Priesterliche Dienste:
Sakristan:
Pfarrblatt:
Kirchgemeindepräsidentin:

vakant
Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17
Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82
Verena Studer, Tel. 079 339 30 45, verena.m.studer@bluewin.ch
Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Pfingsten – Sonntag, 24. Mai

09.15 Pfarrgottesdienst

Jahrzeit für Arthur und Agnes Bächler-Hufschmid, Alois Kamber-Dutler; Adolf und Adele Bitterli-Hof, Tochter Heidi und Söhne Max und Adolf

Opfer für das Priesterseminar St. Beat in Luzern

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai

09.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Opfer für das Priesterseminar St. Beat in Luzern

Fronleichnam, Donnerstag, 4. Juni

10.00 Festgottesdienst in Trimbach

mit den Erstkommunikanten und Prozession, (siehe unter Trimbach)

VORANZEIGE:

Sonntag, 7. Juni

09.15 Pfarrgottesdienst in Hauenstein

Fronleichnamfest

Wir laden die Gläubigen der Pfarrei Ifenthal-Hauenstein herzlich zum Fronleichnamsgottesdienst in Trimbach ein (siehe dazu auch unter Trimbach).

Erstkommunion

Nach dem wunderschönen Muttertag mit der Erstkommunionfeier findet am **Samstag, 23. Mai**, der gemeinsame **Ausflug aller Erstkommunikanten nach Mariastein** statt.



Wisen

Gemeindeleitung:
Priesterliche Dienste:
Kirchgemeindepräsidentin:

vakant
Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17
Tel. 062 293 52 43

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

09.15 Festgottesdienst in Ifenthal

Sonntag 31. Mai

09.15 Pfarrgottesdienst

Kollekte für die Sanierung des Lassalle-Hauses Bad Schönbrunn

VORANZEIGE

Sonntag, 7. Juni

09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

Geistes Gottes erfüllen lassen, damit er durch uns die Welt neu gestalten kann.

Halleluja, Halleluja

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen, und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!

Halleluja

Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten Gottes grosse Taten.

Halleluja

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Am Montag, 22. Juni 2015, um 19.30 Uhr im Kirchensäli in Wisen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Budgetgemeinde vom 17. November 2014
3. Rechnung 2014
 - 3.1 Bericht zur Jahresrechnung
 - 3.2 Genehmigung Nachtragskredit
 - 3.3 Anträge und Beschlüsse
4. Strukturmodelle PR SO 11

- 4.1 Diskussion
- 4.2 Konsultativabstimmung
5. Verschiedenes

Die Rechnung 2014 und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Nov. 14 können am 22. Juni 2015 ab 19.15 Uhr im Kirchensäli eingesehen werden. Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind alle Kirchgemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 23. 5.: Ore 19.00 Messa a Dulliken.

Domenica 24. 5.: Pentecoste: Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Sabato 30. 5.: Ore 19.00 Messa a Dulliken.

Domenica 31. 5.: Ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Giovedì 4. 6.: Corpus Domini: Ore 10.00 Messa bilingue nella chiesa di Trimbach dopo la Messa ci sarà una piccola processione. Al termine la Missione offrirà un aperitivo.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Giovedì 28. 5.: Ore 20.15 St. Martin: Prove di canto.

Venerdì 29. 5.:

Ore 20.15 St. Marien Olten: Incontro del gruppo giovani.

Lunedì 1. 6.: Ore 20.00 St. Martin Olten:

Preghiera del gruppo RnS.

Ore 20.00 Schönenwerd: Preghiera del gruppo RnS.

Mercoledì 3. 6.:

Ore 20.00 Riunione del gruppo lettori.

Venerdì 5. 6.:

Ore 20.15 St. Marien Olten: Incontro del gruppo giovani.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, mcle@ag.kath.ch

Misionero: Padre Luis Reyes Gómez

Horario: Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

Secretaria: Aleyda Dohner Avilés

Horario Secretaria:

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten, Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage Pfarrer David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19 pepedrocs@hotmail.com www.kathbern/missaocatolica

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

LITURGIE

Samstag, 23. Mai

18.30 Gottesdienst

Dreissigster für Frau Alice Schulthess-Renggli

Kollekte:

Für das Diözesane Priesterseminar St. Beat, Luzern

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

10.00 Gottesdienst zum Pfingstfest
mit Chorgesang

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

09.30 Die Messfeier im Marienheim fällt aus

10.00 Gottesdienst in der Kirche

Mittwoch, 27. Mai

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 28. Mai

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG

und alle anderen interessierten Frauen
und Männer in der Kapelle

Wir Gedenken unserem verstorbenen Mitglied
Frau Alice Schulthess-Renggli

Freitag, 29. Mai

18.00 Maifreitaggottesdienst

mit anschliessendem Maifest
(siehe unter Pfarreiarbeit)

Samstag, 30. Mai

18.30 Gottesdienst

Dreissigster für Herrn Robert Pfefferli

Kollekte:

Für die Sanierung des Lassalle-Hauses Bad Schönbrunn

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Gottesdienst

mit Taufe von Fin Patrick Studer, Leandro

11.00 Taufe von Malea Wyss

Montag, 1. Juni

09.30 Messfeier im Marienheim

Dienstag, 2. Juni

10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 3. Juni

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnamfest

09.30 Messfeier mit Prozession,

mitgestaltet von den Erstkommunionkindern
und der Musikgesellschaft Wangen.

**Aufnahme der neuen Ministrant/Innen
sowie Verabschiedungen.**

Nach der Prozession Apéro im Ey-Park
(Nachmittag: Wallfahrt der MinistrantInnen
nach Lourdes)

Freitag, 5. Juni

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

Samstag, 6. Juni

18.30 Gottesdienst

Dreissigster für Herrn Robert Renggli

PFARREIARBEIT

Maifreitags-Fest



Freitag, 29. Mai

18.00 Uhr feierlicher Gottesdienst

Anschliessend:

**Spiel und Spass für Kinder,
Turm und Kirchenbesichtigung,
Marktstände,
Wurst und Brot und vieles mehr...**

Wir freuen uns auf Euch

Das Vorbereitungsteam



Ministranten Wangen

Folgende Mädchen und Jungen
werden am 4. Juni feierlich in unsere
Ministrantenschar aufgenommen:

Guardiani Laura Alessia
Kolly Jeremias
Martinez Tosca

Diesen 3 neuen Minis wünschen wir, dass sie sich
bei uns wohl fühlen, den wertvollen Dienst ernst
nehmen und bei den vielen gemeinsamen Aktivi-
täten dabei sein können und viel Spass haben.
Ich freue mich, euch in unserer Schar willkommen
zu heissen.

Edith Mühlematter

Bastelvormittag

Fraugemeinschaft St. Gallus

«Sommerliche Fenster gestalten»



Fraugemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten



Dienstag, 9. Juni,
09.00 bis 11.00 Uhr
im kath. Pfarreiheim

Wir basteln gemeinsam eine sommerliche Fenster-
dekoration, um die Fenster im Pfarreiheim farbig
zu schmücken! Natürlich auch die Fenster daheim!

Gross und Klein sind zum gemeinsamen Basteln
eingeladen. Mamis, Grosis, Gottis und auch Papis
und Grosspapis dürfen ihre Kinder beim Basteln
begleiten und ihnen zur Hand gehen. Natürlich sind
die Erwachsenen auch alleine herzlich willkommen.
Zur Stärkung zwischendurch gibt es ein kleines
Züni.

Bitte Schere und Leim mitbringen.

Anmeldungen bis Montag, 8. Juni, an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch,
079 517 50 25.

Wir freuen uns auf einen kreativen und abwechs-
lungsreichen Vormittag.

Für das Vorbereitungsteam

Karin Felder, Fraugemeinschaft St. Gallus



Ministranten Wangen

Ministranten-Wallfahrt nach Lourdes



Unsere Minis machen sich ge-
meinsam auf die Reise.

**Donnerstag, 4. Juni, bis Sonn-
tag, 7. Juni,** werden wir mit un-
serem Gemeindeleiter S. Muthu-
para nach Lourdes reisen.
Wir freuen uns auf spannende,
erlebnisreiche Tage.

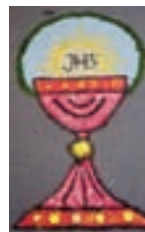


Gott befreit – in die-
sem Sinn ist sein Hei-
liger Geist bis heute
am Wirken. Der Apo-
stel Paulus, der in allen
Details des jüdischen
Gesetzes unterwiesen
worden war und vor

seiner Bekehrung für seine buchstäbliche Erfüllung
geefert hatte – Paulus erlebte diese Befreiung wie
kaum ein zweiter. «Christus hat uns befreit; er will,
dass wir jetzt auch frei bleiben», schrieb er den
Christen in Galatien ins Stammbuch (5,1). Und den
Römern (12,11): «Lasst euch vom Geist Gottes
entflammen!»

Gott schenkt Glück. Wir haben heute am Pfingst-
tag – und an jedem Tag des Jahres – die Gelegen-
heit, Gott als den zu entdecken, der uns befreit.
Er will uns über Grenzen hinausführen, Zwänge
aufheben, Bindungen lösen – dass wir frei mit ihm
leben können.

Und dies nicht als einzelne. Pfingsten ist auch das
Fest der Gemeinschaft, wie Gott sie sich denkt.
Keine christliche Gemeinde ist vollkommen – aber
jede spiegelt etwas vom strahlenden Licht Gottes.
Er will in ihr wohnen. Der Gemeinschaft von Chri-
stinnen und Christen hat Gott etwas Einzigartiges
versprochen: dass sie sich in Ewigkeit vollenden
wird. Endlich werden wir ganz frei sein.



Zum Fronleichnamfest

In deinem Brot
steckt Nahrung für die Hungernden
und Zuspruch für die Kranken,
steckt Zuversicht für die Hoffnungslosen
und Trost für die Trauernden.

In deinem Brot
steckt Stärkung für die Schwachen
und Liebe für die Einsamen,
steckt Wärme für die Verlassenen
und Zukunft für die Resignierten.

In deinem Brot
steckt Heilung für die Geschundenen
und Güte für die Gefallenen,
steckt Gnade für die Erbarmungslosen
und Hoffnung für die Sterbenden.

In deinem Brot – steckt Leben.

Frank Greubel

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
sunilmaramkandom@gmail.com
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr,
Di/Do 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Kollekte für das diözesane Priesterseminar St. Beat, LU

Hochfest von Pfingsten

Samstag, 23. Mai

17.30 Vorabendgottesdienst

unter Mitwirkung des Kirchenchors

Erste Jahrzeit für Paul Grolimund-Christ

Sonntag, 24. Mai

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

Pfingstmontag, 25. Mai

10.30 Tauffeier in Hägendorf

Mittwoch, 27. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

Donnerstag, 28. Mai

09.00 Rosenkranzgebet

18.15 Eucharistiefeier Marienverehrung

Kollekte für das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 30. Mai

ab 13.00 Versöhnungsweg für Erwachsene,

Möglichkeit für ein Beichtgespräch

mit Vikar Hanspeter Menz aus Villmergen

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Theresia und Josef Ritter-Studer,

Josef Ritter jun.

Sonntag, 31. Mai

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

12.00 Tauffeier in Rickenbach

Mittwoch, 3. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Vorabendgottesdienst Fronleichnam

in Rickenbach

Kollekte für das Kapuzinerkloster Olten

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

09.30 Festliche Eucharistiefeier in der Arena

unter Mitwirkung der Musikgesellschaft und

den Erstkommunionkindern.

Prozession und Schlusssegnen in der Kirche.

Freitag, 5. Juni – Herz-Jesu-Freitag

18.15 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Juni

17.30 Kommunionfeier mit Diakon Marcel Heim

Erste Jahrzeit für Basil Kissling

Jahrzeit für Marie von Arx, Martha und Robert

Wyss-Kamber, Paula und Alois Hodel-Peyer

Sonntag, 7. Juni

09.30 Zentrale Kommunionfeier in Hägendorf

Versöhnungsweg für Kinder

Die 4.-Klässler aus Hägendorf und Rickenbach sowie 6.-Klässler, die den Versöhnungsweg noch nicht besucht haben, sind dazu herzlich eingeladen am: **Freitagnachmittag, 22. Mai,** und **Samstagsmorgen, 23. Mai,**

in der *katholischen Kirche Hägendorf.*

Nähere Angaben erhalten die Kinder von ihrer Katechetin. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Katechetinnen

Erika Schreiber und Marie-Thérèse Hüslar

Versöhnungsweg für Erwachsene!

Samstag, 30. Mai



Dieser Versöhnungsweg wird sehr diskret gestaltet. Mit den entsprechenden, bereitliegenden Unterlagen, können sie sich auf den Weg machen. Sie werden dabei nicht angesprochen und können sich dafür so viel Zeit nehmen wie sie brauchen. Sollten sie aber Fragen haben stehen wir ihnen natürlich zur Verfügung.

Am Schluss des Versöhnungsweges besteht die Möglichkeit, bei Vikar Hanspeter Menz aus Villmergen ein Beichtgespräch zu haben oder einfach so mit ihm zu sprechen.

Marie-Thérèse Hüslar und Erika Schreiber,
Katechetinnen

An die Eltern der Erstkommunionkinder

An **Fronleichnam, 4. Juni,** kommen die Erstkommunionkinder nochmals mit ihrem weissen Kleid zur Eucharistiefeier.

Nach dem Gottesdienst *Rückgabe der Erstkommunionkleider inklusive Kleiderbügel* in der Sakristei. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Erika Schreiber, Katechetin



Dienstag, 2. Juni, 14.00 Uhr im Pfarreizentrum.
Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr.

Herzliche Einladung an die Seniorinnen! Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.

Pfingsten



Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch. Nur noch kurze Zeit, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und weil auch ihr leben werdet.

An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

aus der Bibel: *Trostesworte an die Jünger*

Gott hat uns seinen Geist geschenkt.

Er kommt in unsere Herzen.

Gottes Geist erfüllt die Welt;

er gibt Leben und Freude.

Ein frohes und gesegnetes Pfingstfest wünscht allen Pfarreiangehörigen

George Maramkandom, Pfarradministrator



und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Jubilare 1. bis 10. Juni 2015

zum 65. Geburtstag

10. Herr *Urban Kiefer*

Im Wiesengrund 15, Hägendorf

zum 85. Geburtstag

5. Frau *Klara Rötheli-Bleuer*

Bahnweg 5, Hägendorf

VORANZEIGE

Waldnachmittag mit Kindern

Mittwoch, 10. Juni

Weitere Details folgen in der nächsten Pfarrblattausgabe.

Bitte reservieren Sie schon jetzt diesen erlebnisreichen Nachmittag.



Sommerlager

Jubla Hägendorf-Rickenbach

Samstag, 4., – Samstag, 11. Juli,

in Veysonnaz (VS)



Ort:

Colonie Cité-Jeunesse,
Veysonnaz (VS)

Für wen:

Kinder und Jugendliche der 1. bis zur 8. Klasse. Natürlich auch für Kinder, die (noch) nicht in der Jubla sind.

Lagerleitung:

Martina Dreier, J&S-Leiterin II Lagersport/Trekking Teens und Kids.

Kosten: 1 Kind: 220.–

2 Kinder: 440.–

3 Kinder: 660.–

(Angesichts der heute sehr teuren Lagerhäuser ist es uns leider nicht möglich, das Lager günstiger anzubieten).

Programm: Willhelm Tell kommt aufgeregt zu uns und erzählt uns von seinem Streit mit Gessler. Er ist richtig sauer auf Gessler und hat sich zu einem Kampf mit ihm verabredet. Er kann jedoch nicht alleine gegen Gessler und seine Leute antreten. Daher benötigt er unsere Hilfe. Wir sollen mit ihm zusammen seine Freunde suchen gehen und diese überzeugen, ihm zu helfen.

Das Programm ist für alle Kinder und Jugendlichen, ob Mädchen oder Junge, geeignet. Es wird speziell darauf geachtet, dass alle Altersklassen das Programm ideal mitmachen und gestalten können. Das Lager wird nach den Vorgaben von Jugend und Sport im Sportfach Lagersport/Trekking durchgeführt.

Fragen per Tel. oder Email an Martina Dreier:

079 266 23 11 / martina.dreier@hotmail.com

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. Juni 2015

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:

www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen / Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 078 774 42 49, rkpffarramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Mittwoch, 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekpffarramt.kappel@bluewin.ch

Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

Gunzgen: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Samstag, 23. Mai

17.30 Eucharistiefeier in Boningen

Sonntag, 24. Mai

PFINGSTEN

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und Isabelle Ulrich (Querflöte).

Die Kollekten sind für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern bestimmt.

Dienstag, 26. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Maiandacht in Kappel

19.45 Wort des Lebens im Barbarasäli in Kappel

Mittwoch, 27. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 28. Mai

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Maiandacht in Gunzgen

Freitag, 29. Mai

19.30 Abendmesse in Kappel

Jahrzeit für Josef Bachmann-Wyss, Lilly Müller-Mathys, Maria Meier-Gassner

Samstag, 30. Mai

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen

Anschliessend lädt der Pfarreierrat zum Chilekaffee ins Pfarreiheim ein.

Sonntag, 31. Mai – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Dankgottesdienst der **Erstkommunikanten**
Es singt der Gospelchor.

Die Kollekten sind für die Sanierung des Lassalle-Hauses in Bad-Schönbrunn bestimmt.

Dienstag, 2. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 3. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Anschliessend Mittwochskaffee

Donnerstag, 4. Juni – FRONLEICHNAM

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10.15 Regionaler Gottesdienst in Kappel

Alle **Erstkommunikanten** von Kappel, Boningen und Gunzgen nehmen im weissen Kleid teil und feiern gemeinsam mit.

Bei schönem Wetter findet anschliessend eine kurze Prozession statt, musikalisch begleitet von der Brass Band Kappel.

Alle Kinder dürfen selbstverständlich Blumen streuen.

Die Kollekte ist für die Erdbebenopfer in Nepal bestimmt.

Nach dem Gottesdienst wird von der Kirchengemeinde ein **Apéro** offeriert.

Anschliessend **Mittagessen** im Pfarreisaal, organisiert vom Männerverein.

Freitag, 5. Juni

HERZ-JESU-FREITAG

19.30 Abendmesse in Kappel

Jahrzeit für Caterina Schärer-Galli, Franz Wyss-Limberger, Emil und Martha Rietschin-Lutzei

Keine Anbetung



Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Donnerstag, 28. Mai:**

6. Jassrunde ab **14.00 Uhr**

im Pfarreiheim.

Am **Dienstag, 2. Juni:**

Wanderung durch's Naturschutzgebiet «Grande Caricale» bei Estavayer-le-lac.



Zwerglitreff Gunzgen

Nächstes Treffen ist am **Mittwoch, 3. Juni,**

ab **14.30 Uhr** im Pfarreiheim.



Erstkommunikanten

Wie Tradition nehmen an **Fronleichnam, 4. Juni,** die Erstkommunikanten im weissen Kleid teil.

Alle Kinder dürfen Blumen streuen.

Nach dem Gottesdienst geben die **Erstkommunikanten** ihr weisses Kleid ab.



Fronleichnam

Der Männerverein führt nach dem Gottesdienst von **Kappel** um **10.15 Uhr** wieder das Mittagessen im

Pfarreisaal durch und würde sich auf eine grosse Anzahl Besucher freuen. Ganz herzliche Einladung.



Pfarreiausflug Gunzgen

Der Pfarreierrat organisiert für den 27. Juni einen Ausflug in den Jura.

Die Reise ist familienfreundlich und auch für gehbehinderte geeignet.

10.30 Uhr: Besammlung Pfarreiheim

17.00 Uhr: ca. Rückkehr

Anmeldung bitte bis am 12. Juni bei

Priska Schärer, Tel. 062 216 55 29,

Natel 079 277 02 57.

Röm.- kath. Kirchgemeinde GUNZGEN

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung
(Rechnungsgemeinde)

Donnerstag, 28. Mai 2015

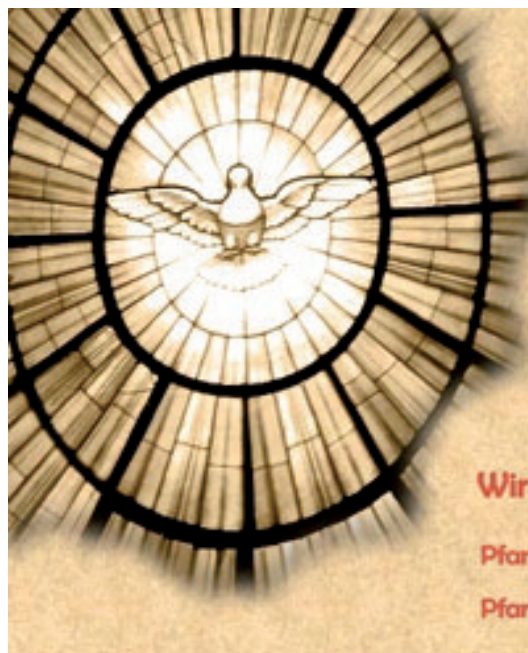
20.00 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2014
4. Rechnung 2014
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Die Rechnung 2014 mit Antrag kann bei der Verwalterin Michelle Fürst eingesehen werden. Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2014 liegt bei der Aktuarin, Sandra Aerni, auf. Alle stimmberechtigten Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



Pfingsten feiern heisst unsere Seele und unsere Kräfte öffnen für das Leben aus Geist Gottes

August Berz

Wir wünschen ein Frohes Pfingstfest

Pfarramt Kappel-Boningen

Pfarramt Gunzgen

Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid,
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien
j-schmid@gmx.ch

Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und DO 14.00 – 17.00 Uhr
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

	Sa 23. 5.	So 24. 5.	Mo 25. 5.	Di 26. 5.	Mi 27. 5.	Do 28. 5.	Fr 29. 5.	Sa 30. 5.	So 31. 5.	Di 2. 6.	Mi 3. 6.	Do 4. 6.	Fr 5. 6.
Nd.-Gösgen		09.30 E		08.30 E					09.00 E	08.30 E		09.00 E	08.30 E
Obergösigen		11.00 E							09.30 WK			10.00 E	
Winznau	18.00 E					09.00 E			11.00 E			09.30 E	
Lostorf		09.30 E					19.30 EA	17.00 E				17.00 E	
Stüsslingen-Rohr		09.30 WK				09.00 WK			11.00 WK			11.00 E	
Erlinsbach	18.00 E	11.00 E	09.30 E		09.00 E	09.00 EL	19.00 E	18.00 E	11.00 E		19.00 E		19.00 E

E = Eucharistiefeier
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
EA = Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle in Mahren

Nähere Angaben unter der jeweiligen Pfarrei

Friedhofskirche Stüsslingen

Der Standort der alten Kirche und heutigen Friedhofskirche ist einem früheren «Pastoralraum» geschuldet: Von 1530 bis 1570 kamen die Erlinsbacher über den «Pfaffenweg» und bis ins Jahr 1838 die Niedergösger nach Stüsslingen zum Gottesdienst.



Am 27. Mai um 19.30 Uhr gibt es eine besondere Gelegenheit, das dem hl. Martin geweihte Gotteshaus zu besuchen. Die Frauengemeinschaften von Obergösigen und Lostorf treffen sich zur gemeinsamen **Maiandacht**.

Niedergösigen

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösigen,
Tel. 062 849 05 64, Fax 062 849 05 65
www.pfarrei-niedergoesgen.ch

Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid
j-schmid@gmx.ch

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
denise.haas@pfarrei-niedergoesgen.ch

Sekretariat: Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)
judith.schaer@pr-goesgen.ch

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Donnerstag, 21. Mai
19.00 **Maiandacht** der FMG

Samstag, 23. Mai
09.30 **Eucharistiefeier** im Altersheim

Sonntag, 24. Mai – **PFINGSTEN**
09.30 **Festgottesdienst**,
mitgestaltet vom Kirchenchor
Dreissigster für August Deiss
Jahrzeit für Anna und Hans Stöckli-Hänggli,
anschliessend Chile-Kafi
Kollekte für die Caritas in Nepal

09.30 **«Chile mit Chind»**
Am Anfang wirken die Kinder im Pfingstgottesdienst mit.
Anschliessend gehen sie in den Pfarreisaal.

Dienstag, 26. Mai
08.00 Rosenkranzgebet
08.30 **Eucharistiefeier**

Samstag, 30. Mai
09.30 **Eucharistiefeier** im Altersheim

Sonntag, 31. Mai – **FIRMUNG**
09.00 **Familien-Festgottesdienst**
mit Eucharistiefeier
mit Generalvikar Dr. Markus Thürig
Kollekte für Médecins sans Frontières
Anschliessend Apéro

Dienstag, 2. Juni
08.00 Rosenkranzgebet
08.30 **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 4. Juni – **FRONLEICHNAM**
09.00 **Impuls in der Schlosskirche**
weiterer Ablauf siehe Kasten
Kollekte für Lourdes Pilgerverein Kanton SO

Freitag, 5. Juni – **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Anbetung
08.30 **Eucharistiefeier**

Samstag 6. Juni
Der Gottesdienst im Altersheim **fällt aus!**
(Pfarreiwallfahrt)

Infolge Renovationsarbeiten im BPZ-Schlossgarten werden sämtliche **Gottesdienste im Juni ausfallen**.

Sonntag, 7. Juni
09.30 **Eucharistiefeier**
Dreissigster für Walter Kiefer
Jahrzeit für Verena und Emil Frei-Meier, Franz Giger-Horni, Paul Meier-Müller, Willy von Arx-Meier



Chilekafi am 24. Mai
zubereitet vom Kirchenrat

Firmung 2015

am 31.05., um 09.00h

in der Schlosskirche mit Generalvikar Dr. Markus Thürig



Liebe Pfarreiangehörige!

Am 31. Mai werden 16 junge Menschen das Geschenk Gottes, das heilige Sakrament der Firmung, empfangen. Bereits seit geraumer Zeit sind sie unermüdet an den Vorbereitungen für ihren grossen Tag. Als Motto für ihre Firmung haben sie selber, in einem demokratischen Auswahlverfahren, das Thema: **„Ein Geschenk fürs Leben“** gewählt.

Sie würden sich über Ihren Gottesdienst-Besuch, liebe Pfarreiangehörige, sehr freuen und laden Sie dazu aufs Herzlichste ein!

(Denise Haas, Verantwortliche Firmung 2015)

Gefirmt werden:

Bilen Vanessa	Currao Riccardo
Detelj Lea	Emilijanospillai Sharujah
Fauquex Maurice	Knabenhans Luca
Mackuth Céline	Martinovic Franko
Matosevic Patrick	Meier Benjamin
Mikovic Noah	Paone Alessio
Restivo Lorenzo	Schär Ramona
Simic Michael	Zimmermann Joel

Fronleichnamsprozession

Donnerstag, 4. Juni, um 09.00 Uhr
Unter Mitwirkung der Musikgesellschaft und den Erstkommunikanten der Pfarreien Niedergösigen und Erlinsbach.

Schönwetterprogramm
09.00 Uhr: Beginn in der Schlosskirche, anschliessend Prozession mit drei Stationen: Schulhaus, Dorfzentrum (Cafe Bank), Altersheim, anschliessend Heilige Messe im Schlosshof und Apéro im Schlosshof.

Schlechtwetterprogramm ohne Prozession:
09.00 **Eucharistiefeier / Festgottesdienst** in der Schlosskirche, anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Auskunft unter: Pfarramt Tel. 062 849 05 64



Unser Verstorbener

Walter Kiefer-Bommer
* 16. Dezember 1922 – 1. Mai 2015 †

«Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.»

Johannes 8,12

FMG hält sich fit mit Minigolf

Gerne wollen wir einen lustigen Abend miteinander verbringen. Zum Minigolfspielen braucht es keine Vorkenntnisse. Bei uns steht Spass an erster Stelle. Hast Du Lust? Bist Du mit dabei?

Wann: **Freitag, 12. Juni**
Treffpunkt: **19.00 Uhr** Falkensteinplatz
Spielort: Meierhof in Olten
Eintritt: Fr. 7.–

Anmeldung bis spätestens 5. Juni bei
Erika Fuchs, Tel. 062 849 39 51, oder
Email erika.fuchs@aaremail.ch

Obergösigen

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösigen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03
Seelsorgerin: Julia Rzeznik, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30 – 11.00 Uhr / Do 08.30 – 11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

julia.rzeznik@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
maria.raab@kathwinznau.ch

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

11.00 Eucharistiefeier
mit Jürg Schmid und Julia Rzeznik
Kollekte: Priesterseminar Luzern

Mittwoch, 27. Mai

Kein Gottesdienst morgens

19.30 Maiandacht in der St. Martinskapelle (Friedshofskapelle) in Stüsslingen, musikalisch umrahmt mit Querflötenmusik, gemeinsam mit der kath. Frauen- und Müttergemeinschaft Lostorf

Freitag, 29. Mai

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Agnes Huber, Ottilia Spielmann-Huber, Walter und Hedwig Giger-Spielmann
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

11.00 Firmung in Winznau mit dem Firmspender Generalvikar Dr. Markus Thürig

Mittwoch, 3. Juni

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier und Prozession
mit Pater Klaus Renggli und Julia Rzeznik, musikalisch umrahmt mit der Musikgesellschaft.

Die Erstkommunionkinder helfen mit, den Gottesdienst zu gestalten.
Verabschiedung von der Katechetin Gisela Schacher.

Kollekte: Sternschnuppe

Bei trockenem Wetter feiern wir den Gottesdienst unter der Linde bei Fridolin und Marie Huber, Kirchweg 11.

Bei Regenwetter feiern wir in der Kirche. Wir freuen uns, wenn viele Kinder Blumen streuen und somit das Allerheiligste in die Kirche begleiten.

Freitag, 5. Juni

Kein Rosenkranz

Sonntag, 7. Juni

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Firmung 2015 in Winznau

Motto: Begabt durch Gottes Geist

Näheres zum Motto der Firmung lesen sie im Winznauer Teil. Unsere Firmlinge aus Obergösigen sind:

Aurora Chindamo, Jaap Eleganti, Nicolas Giroud, Eliane Huber, Gabriele Rubinetti, Mike Strub.

Wir wünschen unseren Firmlingen und Ihren Familien ganz viel Geistesfeuer jetzt am Firmfest wie bei der Entfaltung ihrer Gaben und Talente für sich selbst und andere.

Julia Rzeznik

Wir gratulieren



am 4. Juni zur goldenen Hochzeit dem Ehepaar *Doris* und *Werner Spielmann*, Dänikerstrasse 28.

Verabschiedung Katechetin Gisela Schacher im Fronleichnamsgottesdienst



Eigentlich ist sie schon über das Pensionsalter hinaus mit ihren 66 Jahren, dennoch ist es ihr nie verleidet, Religionsunterricht zu erteilen, es hat ihr immer grosse Freude bereitet.

Vier Jahre war sie bei uns in Obergösigen auf verschiedenen Stufen mit Engagement und Power tätig. Zuletzt hat sie die Erstkommunionvorbereitung geleitet.

Doch mit 66 Jahren da fängt das Leben an. Im September sticht sie in See und geht mit ihrem Lebensgefährten auf Weltreise.

Liebe Gisela, Danke für Dein Wirken und Dein Engagement im Religionsunterricht und in unserer Pfarrei. Bleibe so lebendig und kreativ wie wir Dich erleben durften! Lass Dir nun den Wind um die Nase wehen, Du hast es Dir verdient!

Julia

Winznau

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28
Sekretariat: Judith Kohler, Di 08.00 – 11.15 Uhr, Do 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
maria.raab@kathwinznau.ch
judith.kohler@kathwinznau.ch

Samstag, 23. Mai – PFINGSTEN

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid
Kollekte für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern

Donnerstag, 28. Mai

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Sonntag, 31. Mai – FIRMUNG

11.00 Eucharistiefeier
mit Generalvikar Dr. Markus Thürig
Kollekte für Kinder und Jugendliche in Nepal. Nothilfe nach Erdbeben. Hilfswerk Don Bosco. Mitwirkung vom Kirchenchor Winznau

Donnerstag, 4. Juni – FRONLEICHNAM

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli
Mitwirkung der Musikgesellschaft Winznau
Kollekte für die Sanierung des Lassalle-Hauses Bad Schönbrunn

VORANZEIGE

Sonntag, 7. Juni

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Hochzeit

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass am Samstag, 23. Mai, um 13.30 Uhr *Jacqueline Altermatt* und *Marcel Grob* in unserer Kirche ihre Trauung feiern.

Wir gratulieren dem jungen Paar und wünschen ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Wir gratulieren

83 Jahre *Ruth Oeggerli* 23. 5.
88 Jahre *Rosina Schraner* 4. 6.

Hauptprobe der Firmung

Samstag, 30. Mai, von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Katholischen Kirche Winznau.

Firmung 2015

Motto: Begabt durch Gottes Geist



Am **Sonntag, 31. Mai, um 11.00 Uhr** in Winznau wird Generalvikar Dr. Markus Thürig 16 Jugendlichen aus Winznau und Obergösigen das Sakrament der Firmung spenden und Ihnen damit seelische Rückenstärkung geben für ihren weiteren Lebensweg.

Diese sind:

Céline Knapp, Michelle Koller, Olivia Lanni, Aaron Locher, Luca Marrer, Sarah Peduzzi, Dominik Perkola, Lukas von Felten, Anna von Rohr und Dana Wyser

Unsere Jugendlichen erhalten eine gute Schulbildung und ihre Begabungen werden gefördert, damit sie später einmal ihr Bestes geben können im Beruf. Ganz andere Begabungen, die in unserer Leistungsgesellschaft manchmal auf der Strecke bleiben, sind Herzensqualitäten, Persönlichkeitsstärken, die Menschen helfen, glückliche und zufriedene Menschen zu werden. Dafür ist der Heilige Geist wohl der beste Coach.

Darum werden in der Feier der Firmung die sieben Gaben des Hl. Geistes auf unsere Firmlinge herabgerufen: Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis,

Stärke, Frömmigkeit, Gottesfurcht. Die Jugendlichen haben ein Bild gemalt mit der Gabe, die sie sich am meisten wünschen und werden dazu etwas im Firmgottesdienst erzählen.

Alle von Ihnen bringen ihr Talent auch ganz konkret ein im Firmchor. Zusammen mit dem Kirchenchor singen sie fetzige und jugendgemässe Songs und Gospels.

Wir wünschen unseren Firmlingen, dass sie den Wert der Begabungen, die der Heilige Geist ihnen schenken und in ihnen entfalten möchte, immer mehr schätzen lernen. Wir wünschen ihnen auch, dass sie diesem Coach Hl. Geist immer mehr vertrauen, damit sie gute Entscheidungen treffen und so in ihrem Leben Glück und Erfüllung finden. Nach der Feier wird ein Apéro serviert.

Julia Rzeznik, Seelsorgerin Obergösigen

Festgottesdienst an Fronleichnam

Am Donnerstag, 4. Juni, feiern wir Fronleichnam. Der Feldgottesdienst wird um **09.30 Uhr** an der Kleinfeldstrasse (beim Eichenwald) gehalten. (Bei Durchführung im Freien läutet die grosse Kirchenglocke um 08.30 Uhr, bei Schlechtwetter begeben wir uns in die Kirche). Die Musikgesellschaft Winznau wird im Gottesdienst und auf der Prozession mitwirken. Nach dem Schlusssegens sind alle vom Kirchgemeinderat beim Feuerwehrlokal zum Apéro eingeladen.

Kirchenchor Winznau

Sonntag, 28. Juni: Wallfahrt nach Mariastein.

Details siehe Flyer vom Pfarrblatt Nr. 19.

Anmeldeschluss Ende Mai!

Lostorf

Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer
Sekretariat: Martina Gfeller und Ursula Binder
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr

www.kath-kirche-lostorf.ch

j-schmid@gmx.ch

pfarramtlostorf@bluewin.ch

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Stefan Kemmler
Mitwirkung: Kirchenchor
Jahrzeit für Emma Schweizer-Maritz
Opfer für das Priesterseminar St. Beat Luzern

Mittwoch, 27. Mai

19.30 Maiandacht in der Friedhofkapelle Stüsslingen, gemeinsam mit den Obergösgen Frauen

Freitag, 29. Mai

19.30 Eucharistiefeier

in der Antoniuskapelle in Mahren
Gedenken und Dreissigster für Margrith Gubler-Müller
Gedenken für Martin Gerosa
Jahrzeit für August und Frieda Frey-Schenker;
Paul Frey-Heimberg
Anschliessend Generalversammlung des Kapellenvereins in der Kapelle

Samstag, 30. Mai – FIRMUNG

17.00 Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Markus Thürig
Musikalische Mitwirkung der Firmanden unter der Leitung von Gitte Deubelbeiss

Donnerstag, 4. Juni – FRONLEICHNAM

17.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Jürg Schmid und Lucia von Lewinski
Familiengottesdienst mit kleiner Prozession und Teilnahme der Erstkommunionkinder
Anschliessend an den Gottesdienst: Rückgabe der Erstkommunionkleider im Sigristenhaus.

Firmung 2015

Motto: Begabt durch Gottes Geist

Sakramente sind Zeichen der Nähe Gottes. Immer wieder sollen wir diese Nähe auf unserem Lebensweg spüren und erfahren dürfen. Am **Samstag, 30. Mai, um 17.00 Uhr** wird Generalvikar Dr. Markus Thürig 17 jungen Menschen das Sakrament der Firmung spenden und Ihnen damit seelische Rücken-

stärkung geben für Ihren weiteren Lebensweg. Diese sind:

Baumann Jannis
Ciccone Alex
Guldemann Andrin
Häusermann Nico
Mäder Mirjam
Renggli Maria
Roos Sandro
Scioscia Michele
Stutzki David

Capasso Vivana
Cummo Lorenzo
Guldemann Julia
John Yannick
Müller Marco
Rippstein Lea
Schneider Chiara
Senn Eliane

Unsere Jugendlichen erhalten eine gute Schulbildung und ihre Begabungen werden gefördert, damit sie später einmal ihr Bestes geben können im Beruf. Ganz andere Begabungen, die in unserer Leistungsgesellschaft manchmal auf der Strecke bleiben, sind Herzensqualitäten, Persönlichkeitsstärken, die Menschen helfen, glückliche und zufriedene Menschen zu werden. Dafür ist der Heilige Geist wohl der beste Coach.

Darum werden in der Feier der Firmung die sieben Gaben des Hl. Geistes auf unsere Firmlinge herabgerufen: Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit, Gottesfurcht. Die Jugendlichen haben ein Bild gemalt mit der Gabe, die sie sich am meisten wünschen und werden dazu etwas im Firmgottesdienst erzählen. Einige von ihnen bringen ihr Talent auch ganz konkret ein im Firmchor. Begleitet von der Gesangspädagogin Gitte Deubelbeiss singen sie selbstausgewählte Lieder – alleine oder zusammen mit dem Volk.

Wir wünschen unseren Firmlingen, dass sie den Wert der Begabungen, die der Heilige Geist ihnen schenken und in ihnen entfalten möchte, immer mehr schätzen lernen. Wir wünschen Ihnen auch, dass sie diesem Coach Hl. Geist immer mehr vertrauen, damit sie gute Entscheidungen treffen und so in ihrem Leben Glück und Erfüllung finden.

Hauptprobe mit allen Firmlingen:

Donnerstag, 28. Mai, 18.00 Uhr in der Kirche.

Julia Rzeznik, Seelsorgerin Obergösgen

Generalversammlung des Kapellenvereins St. Antonius



Im Anschluss an den Gottesdienst vom **Freitag, 29. Mai**, in der Antoniuskapelle führt der Kapellenverein seine ordentliche Generalversammlung 2015 durch. Sie findet in der Kapelle statt. Danach wird ein kleiner

Imbiss offeriert.

Die Vereinsmitglieder und alle, denen die Pflege des Mahrer Antonius-Heiligtums ein Anliegen ist, sind herzlich eingeladen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Dienstag, 9. Juni 2015, 19.00 Uhr im Martinskeller

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2014
 - a) Verwendung des Ertragsüberschusses
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2014
3. Verschiedenes

Die Rechnung kann bei der Verwalterin Frau Dora Guldemann, Kellengasse 16, 062 298 24 37, eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2014 liegt bei der Kirchgemeindegeschreiberin Nicole Bärtschi, Räckholdernweg 1, 062 298 32 36, zur Einsichtnahme auf.

Alle Kirchgemeindeglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Um den Mitgliedern auch den Besuch der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde zu ermöglichen, beginnt die KGV bereits um 19.00 Uhr.

Der Kirchgemeinderat

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Freitag, 22. Mai – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

09.30 Wort- und Kommunionfeier, umrahmt von einer Bläsergruppe der MGS
Jahrzeit für Marie und Max Käser-von Arx
Opfer für das Priesterseminar St. Beat

Donnerstag, 28. Mai

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Samstag, 30. Mai

17.00 Ökumen. Sonntagsfiir in der kath. Kirche

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Taufe von Nevio Fazari
Jahrzeit für Marie und Arnold Käser-Gubler, Markus Käser, Josef Lochmann-Bitterli
Opfer: Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

11.00 Eucharistiefeier
Beginn beim Blumenbild auf dem Kirchenplatz
Opfer: Kind und Familie, Schweiz

Sonntag, 7. Juni

11.00 Eucharistiefeier

Dank für Pfarreiwallfahrt

Bereichert von einem stärkenden Gottesdienst in der schlichten Kapelle «Unserer Lieben Frau auf der Vorburg» in Delsberg und den Eindrücken von St Ursanne kehrten über sechzig Wallfahrende am Sonntag, 9. Mai, nach Hause zurück. Wir danken dem OK bestehend aus Peter von Arx, Beat Meier und Ivan Lambertenghi und der Minileiterin Jasmin Soland für die sorgfältige Organisation und Durchführung dieses wertvollen Wallfahrttages.



Frauenforum: Fahrt ins Blaue

Am **Samstag, 30. Mai**, findet die Vereinsreise statt. Treffpunkt bei der Bushaltestelle Jura, **08.15 Uhr**.

Tauffeier

Am Sonntag, 31. Mai wird *Nevio Fazari*, Sohn von Antonio und Nicole Fazari-Meier, wohnhaft am Neumattweg 10, getauft.

Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf den gemeinsamen Lebensweg.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Stüsslingen-Rohr

Einladung zur ordentlichen

Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

Montag, 1. Juni 2015, 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Vereinsraum), Schulstrasse 5, Stüsslingen

Traktandenliste und Anträge
gemäss Ausschreibung Pfarrblatt Nr. 21.

Pastoralraum Niederamt

Projektleiter: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Sekretariat: Eva Wegmüller, pastoralraum@niederamtsued.ch
www.niederamtsued.ch



Kirche als Einheit in der Vielfalt leben

Wir fördern die Gemeinschaft in der Vielfalt. Wir sind solidarisch füreinander da. Wir nehmen unsere Verantwortung wahr und achten nach dem Subsidiaritätsprinzip auf die Zuständigkeit der ver-

schiedenen Ebenen. Wir suchen Arbeitsformen und Strukturen, welche die Zusammenarbeit und Mitwirkung aller Gläubigen ermöglicht.

Aus dem PEP-Dokument

Nach einem intensiven Jahr mit aufschlussreichen Analysen, spannenden Diskussionen und kreativen Ideensammlungen hat die Projektgruppe mit dem Erstellen des Pastoralkonzeptes einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Errichtung des Pastoralraumes Niederamt erreicht.

Mit der **Infoveranstaltung vom 28. Mai um 19.30 Uhr im Römersaal in Gretzenbach** möchten wir allen Interessierten einen Einblick in das Schaffen der Projektgruppe und ins erarbeitete Pastoral-konzept geben.

Eine kurze Präsentation der Situationsanalyse soll uns ein umfassendes kirchliches und gesellschaft-

liches Bild im zukünftigen Pastoralraum Niederamt aufzeigen und damit vielleicht auch neue Gegenwarts- bzw. Zukunftsfragen – und Antworten verdeutlichen.

Als einen wichtigen Teil des Pastoral-konzeptes sind die sechs festgesetzten und erweiterten Schwerpunkte Diakonie, Glaubensbildung Erwachsener, Initiationssakramente, Gemeinschaftsbildung, Kirchenmusik und Ökumene/Interreligiöser Dialog zu erwähnen. Damit möchten wir die Vielfalt in unserer Kirche lebendig halten und die Gemeinschaft und Solidarität füreinander erleben lassen.

In diesem Sinne ein «Herzliches Willkommen» zu unserer Infoveranstaltung – wir freuen uns auf ein vielfältiges Interesse und einen lebendigen Austausch beim anschliessenden Milch-Apéro.

Eva Wegmüller, Projektssekretariat

Dulliken

Pfarramt und Sekretariat: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch

Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Sekretariat: Verena Studer
dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20

Bürozeiten: Mo – Mi und Fr 08.00 – 11.30 Uhr, Do: 13.30 – 17.00 Uhr

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Samstag, 23. Mai

19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Pfingsten – Sonntag, 24. Mai

Opfer für das diözesane Priesterseminar St. Beat/LU

09.45 Eucharistiefeier mit Pfr. Josef Schenker und Chorgesang

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

19.00 Maiandacht

Montag, 25. Mai

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. Mai

09.30 Gottesdienst im Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 27. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Mai

19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai

Opfer für die Sanierung des Lassalle-Hauses Bad Schönbrunn

09.45 Festgottesdienst mit Firmung

durch Ehrendomherr Dr. Max Hofer

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

19.00 Sinfoniekonzert mit dem Orchesterverein

Niederamt, Leitung David Reitz

Montag, 1. Juni

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. Juni

09.30 Gottesdienst im Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 3. Juni:

Kein Gottesdienst um 09.00 Uhr

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Opfer für pfarreiliche Bedürfnisse

09.45 Festgottesdienst in der Kirche

mit Erstkommunikanten, Kirchenchor,

Musikgesellschaft und anschliessender

Prozession (siehe Mitteilungen)

Maiandachten

Zur letzten Andacht in diesem Jahr zum Thema «Beten mit Maria vom Knoten» am Sonntag, 24.

Mai, um 19.00 Uhr lädt die Lektorengruppe ein. Diese Andacht zum Thema «Auf offener See – von Knoten, die den Weg begleiten».

Hochfest von Pfingsten

Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Hubert Zaindl unter der Leitung von Ulrika Mészáros musikalisch mitgestaltet.

Firmung

Am Dreifaltigkeitssonntag empfangen 10 Firmlinge das Sakrament der Firmung. Als Firmspender heissen wir **Ehrendomherr Dr. Max Hofer** herzlich willkommen. Der Firmgottesdienst steht unter dem Thema: «**Auf dem Weg zum Lebensglück**». Auf dem Weg zum Lebensglück können uns Jesus und sein Heiliger Geist eine grosse Hilfe sein. Brennt noch ein Feuer in dir, das nicht zu löschen ist, dessen Flammen besonders lodern? Das Feuer des Vertrauens auf Gott, das Feuer der Liebe zu den Menschen und einer Hoffnung, die nicht k.o. zu schlagen ist? Nicht mehr und nicht weniger verlangt Gott von uns. Bietest du Gottes Geist noch Landeplätze an?

Unterstützen wir unsere Firmlinge mit unserem Gebet, damit der Heilige Geist sie auf ihrem zukünftigen Lebensweg stärke und begleite.

Zum Empfang der Firmung haben sich vorbereitet:

Arnold Stefan Baur Nina
Biasco Valentina Bolliger Lara
Calcagno Ivan Hofstetter Felix
Kahri Sihem Lovric Tena
Napoli Alessio Oppen Sven

Vor der Firmung wird **Kahri Sihem** noch das Taufsakrament empfangen und damit in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Alsdann empfängt sie zusammen mit ihren Klassenkameraden und -kameradinnen das Firmsakrament und darf auch zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Zum Firmgottesdienst ist auch die ganze Pfarrei-familie herzlich eingeladen.

Wir wünschen den Firmlingen und ihren Angehörigen einen unvergesslichen Firmtag!

Aurelio Tosato, Katechet,
Josef Schenker, Pfarrer

Pfarrereiratssitzung

ist am **Dienstag, 2. Juni, um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession

Den Fronleichnamsgottesdienst feiern wir am **4. Juni um 09.45 Uhr** in der Kirche, mitgestaltet durch die Erstkommunionkinder, den Kirchenchor und die Musikgesellschaft. Traditionsgemäss tragen die Kinder nochmals ihr Weisssonntagskleid. Im Anschluss an den Gottesdienst findet bei schönem Wetter die Fronleichnamsprozession auf folgendem **Prozessionsweg** statt: Kirche – Bahnhofstrasse – Dorfstrasse – 1. Station (Altar) bei der Alten Kanzlei – Lehmgrube – Höhenweg – Kleinfeld – Bahnhofstrasse – Kirchplatz: 2. Station (Altar) mit Schlusssegnen.

Im Anschluss an die Prozession wird die Musikgesellschaft noch ein Ständchen geben. Alsdann ist ein gemeinsames «Grillieren» im Pfarreizentrum vorgesehen.

Für Speis und Trank gebührt dem Frauenverein und der KAB ein herzliches Dankeschön.

Bei unsicherer Witterung wird bereits am Vorabend über die Durchführung der Prozession entschieden. Ab 20.00 Uhr gibt das Pfarrhaus unter der Nr. 062 295 40 25 Auskunft.

Am **Herz-Jesu-Freitag, 5. Juni**, wird die Krankenkommunion nach Absprache von Josef Schenker überbracht.



Wallfahrt der Erstkommunionkinder des Pastoralraumes Niederamt nach Mariastein am 6. Mai
Weitere Fotos: www.niederamtsued.ch

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
Sekretariat: Andrea Brunner
gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Sonntag, 24. Mai PFINGSTEN

10.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Robert Dobmann,
Ministrantenaufnahme

Donnerstag, 28. Mai

08.30 Werktagsgottesdienst mit Christa Niederöst

Samstag, 30. Mai

18.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
JZ für Marlies Leimgruber-Küpfer

Dienstag, 2. Juni

19.15 Gebetsgruppe

Mittwoch, 3. Juni

19.45 Dankesfeier Weisser Sonntag 2015
20.30 Ökum. Weidumgang mit Brötle

Donnerstag, 4. Juni FRONLEICHNAM

10.00 Gottesdienst zum Fronleichnam
im Haus im Park, Schönenwerd

Kollekten:

vom 24. Mai für das diözesane Priesterseminar
St. Beat in Luzern
vom 30. Mai für die Sanierung des Lassalle-Hauses
Bad Schönbrunn. Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Ressort Senioren

Mittagstisch

Am *Donnerstag, 28. Mai* um *11.30 Uhr* im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei: *Vreni von Arx-Merz*, Tel. 062 849 42 87. Abholdienst: *Walter Schelker*, Staldenacker 7a, Tel. 062 849 49 09.

Ressort Senioren

Zur Seniorenreise am *Dienstag, 2. Juni* wünschen wir den Senioren eine erlebnisreiche Fahrt und viele vergnügliche Stunden.

Kinderhütendienst

Dienstag, 2. Juni von *13.30 – 17 Uhr* im Römersaal.

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am *Dienstag, 2. Juni* um *19.15 Uhr* in der Kirche.

Kafi-Träff

Am *Mittwoch, 3. Juni*, *8.30 Uhr* im Römersaal.

Dankesfeier am Mittwoch 3. Juni

Die Kommunionkinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen zu dieser kleinen Besinnung am *Mittwoch um 19.45 Uhr*. Daran anschliessend:

Ökumenischer Weidgottesdienst

Wir laden ganz herzlich alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder zum traditionellen Weidumgang ein. Treffpunkt:

20.30 Uhr vor der Kirche.

Wir pilgern von der Kirche übers Täli zum Weider Kreuz. An diesem Ort wird ein Feuer brennen – dort kann die mitgebrachte Wurst gebraten werden. Brot und Getränke sind offeriert. Bei Gewitter, Sturm oder Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

RÜCKBLICK

Eindrücke der Erstkommunionkinder von der Wallfahrt nach Mariastein

Wir verbrachten einen schönen Tag zusammen und besuchten eine Grotte.

Aline

Das Car fahren und das Kloster hat mir Eindruck gemacht.

Elisa

Die Wanderung und Car fahren war toll.

Flori

Wir besuchten eine Grotte, erlebten die Gemeinschaft und lernten neue Kinder kennen.

Larissa

Der Besuch der Grotte, mit dem Car unterwegs zu sein und das feine Nachtessen mit allen zusammen haben mir gefallen.

Pascal

Im Kurhaus Kreuz die Hauskapelle und der Besuch der Grotte haben mir gefallen.

Raphaella

Das Car fahren, das feine Nachtessen, das Erlebnis der Gemeinschaft, das Wandern und die vielen Kirchen haben mir gefallen.

Seraina

Bilder dieses Ausfluges finden Sie auf unserer Homepage www.niederamtsued.ch unter Pastoralraum.

Däniken

Pfarramt und Sekretariat: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
Sekretariat: Nicole Lambelet
daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 291 12 56
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Freitag, 22. Mai

17.30 Rosenkranz

Pfingsten

Samstag, 23. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Pfr. W. Reglinski
Mitwirkung der ökumen. Chorgemeinschaft

Mittwoch, 27. Mai

08.30 Werktaggottesdienst mit Flavia Schürmann

Freitag, 29. Mai

17.30 Rosenkranz

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 31. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Dobmann
JZ für Werner und Maria Spielmann-Rothmund
JZ für Arthur Schenker
JZ für Julia Schenker
JZ für Josef und Emma Schibler-Müller

Mittwoch, 3. Juni

08.30 Werktaggottesdienst mit Flavia Schürmann.
Anschliessend Z'Morge im Pfarrsaal.

Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pfr. R. Dobmann
Mitwirkung der Erstkommunionkinder

Kollekte

Pfingsten: Für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern.

31. Mai: Für die Sanierung des Lassalle-Hauses Bad Schönbrunn.

Fronleichnam: Für das solothurn. Studentenpatronat. Vielen Dank für Ihre Spende.

MITTEILUNGEN

Sakrament der Umkehr und Versöhnung Versöhnungsweg in der Kirche

Am *Samstag, 30. Mai*, von *09.00 bis 12.00 Uhr* treffen sich die Viertklässler mit einer Begleitperson im Pfarrsaal (die genauen Zeiten entnehmen Sie der Einladung). Die Kinder leben täglich in unterschiedlichen Lebensbereichen wie Familie, Freunde, Natur und Umwelt, Freizeit und Schule. Auf altersgerechte Art und Weise werden die Kinder angeregt, sich an verschiedenen Stationen in der Kirche über ihr Verhalten innerhalb dieser Bereiche Gedanken zu machen. Zum Abschluss des Versöhnungsweges werden die Kinder ein Gespräch mit Pfr. Wieslaw Reglinski führen.

Seniorenreise der Kirchgemeinde

Am *2. Juni* sind Pfarreiangehörigen Ü70 von Gretzenbach und Däniken mit dem Car im Zürcher Oberland unterwegs und besuchen das Benediktinerkloster Fischingen.
Abfahrt in Däniken: 08.30 Uhr bei der Kirche. Allen Mitreisenden wünschen wir einen vergnügten und geselligen Tag.

Fronleichnam

Treffpunkt für die Erstkommunion-Kinder: *09.30 Uhr* im Erstkommunion-Kleid mit einer langstieligen Blume.

Frauenforum: Bräteln

Am *Freitag, 5. Juni*, ab *19.00 Uhr* findet das Bräteln des Frauenforums statt. Dieses Jahr an der Talhubelstrasse 26 bei Familie Bühler.

Wir freuen uns alle auf einen gemütlichen Grillabend mit vielen interessanten Begegnungen bei hoffentlich schönem Wetter.

Anmeldungen bitte bis *1. Juni* telefonisch an: Marlis Amstutz (062 291 11 80) oder Daniela Bühler (079 515 28 68).

Vorstandsteam Frauenforum Däniken.



Muttertaggottesdienst am 10. Mai

Schönenwerd

Pfarramt und Sekretariat: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Gemeindeleiter ad interim: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Mitarbeitender Priester: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli
schoenenwerd@niederamtsued.ch
062 849 11 77
Bürozeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Diese Ausgabe gilt für zwei Wochen.

Samstag, 23. Mai

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Mai

HOCHFEST VON PFINGSTEN

09.00 *Italienergottesdienst*

10.15 **Eucharistiefeier** mit Wieslaw Reglinski

Orgel: A. Farner

Kollekte: Für das diözesane Priesterseminar
St. Beat in Luzern

Mittwoch, 27. Mai

09.30 **Wortgottesdienst** mit Peter Kessler

Frauengottesdienst

Jz. für Regina und Johann Spielmann-Huber –
Jz. für Elisabeth Huber, Eppenberg – Jz. für
Emma Altermatt-Wyser – Jz. für Emma Alter-
matt und deren Geschwister Othmar und
Bertha Altermatt – Jz. für Werner und Louise
Humm-Meier und für Jean und Agnes Humm-
Schenker – Jz. für Rosina Humm-Schlienger
und deren Töchter Rosalia und Klara Humm

Freitag, 29. Mai

09.30 **Wortgottesdienst** im Haus im Park
mit Flavia Schürmann

Sonntag, 31. Mai

DREIFALTIGKEITSONNTAG

10.15 **Wortgottesdienst** mit Flavia Schürmann

Orgel: I. Haueter

Kollekte: Für die Sanierung des Lasalle-Hauses,
Bad Schönbrunn

FRONLEICHNAMSFEST

Donnerstag, 4. Juni

10.00 **Feierlicher Gottesdienst**

beim Altersheim «Haus im Park»

zusammen mit der Pfarrei Däniken-Gretzen-
bach und unseren italienischen Mitchristen.
Musikgesellschaft Schönenwerd

Kollekte nach Ansage

Freitag, 5. Juni

19.30 **Eucharistiefeier** mit Josef Schenker

Jz. für Marie Schenker – Jz. für Edith Kauf-
mann - Jz. für Anna Maria Hunn-Flury – Jz. für
Niklaus und Elisabeth Hunn-Huber – Jz. für
Martin Hunn-Matucci – Jz. für Lucia Schenker-
Huber – Jz. für Hermann und Katharina Hu-
ber-Huber, Eppenberg – Jz. für Agnes und
Othmar Stadler-Spielmann und Sohn Norbert
Stadler

Samstag, 6. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Maiandachten

Kirche St. Wendelin Dulliken

Thema: Verknüpft – vernetzt – verknötet
Beten mit Maria vom Knoten

Sonntag, 24. Mai 2015, 19.00 Uhr

Von Knoten, die den Weg begleiten

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Wir treffen uns zur **Gruppenstunde** am **Donners-
tag, 28. Mai, 17.00 Uhr.**

Kirchenchor

Unsere nächsten **Chorproben** finden am **Donners-
tag, 28. Mai und 4. Juni, je um 20.00 Uhr** statt.

Kolibri-Treff

Die nächsten Kolibri-Stunden:

Freitag, 29. Mai und 5. Juni, je um 17.00 Uhr.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 27. Mai**, feiern wir um
09.30 Uhr unseren Frauengottesdienst. Anschlies-
send sind alle – natürlich auch die Männer – herz-
lich zu einem Trunk ins Pfarreiheim eingeladen.

Ministranten

Am **Mittwoch, 3. Juni**, findet um **17.00 Uhr** ein
Mini-Anlass statt, gemäss separater Einladung.

Pfarrreirat

Am **30./31. Mai** findet das Pfarrreiratswochenende
statt; wir wünschen allen Teilnehmerinnen und
Teilnehmern ein fröhliches Weekend mit viel Son-
nenschein!

Zum FRONLEICHNAMSFEST vom 4. Juni

Herzlichen Dank der MG Schönenwerd für die
musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.
Nach dem von der Frauen- und Müttergemein-
schaft servierten *Apéro*, zu dem alle eingeladen
sind, gibt es «Suppe mit Spatz» à discretion für
Fr. 15.– inkl. Dessert.

**Wir danken der Leitung und dem Personal
vom Haus im Park für das Gastrecht und die
damit verbundene Mehrarbeit!**

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschneu

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

vom **Sonntag, 28. Juni 2015, um 11.30 Uhr**
im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Protokoll der letzten GV
2. Jahresrechnung 2014
3. Genehmigung der neuen Gemeindeordnung
4. Strukturanalyse:
 - a) Berichterstattung und Diskussion
 - b) Entscheidung über das weitere Vorgehen
5. Mitteilungen/Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen können ab 8. Juni
in unserem Sekretariat, 062 849 11 77,
rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch
eingefordert oder auf unserer Website
[http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/
downloads.html](http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/downloads.html) heruntergeladen werden.
Das Protokoll der letzten Kirchgemeinde-
versammlung liegt im Schriftenstand auf.

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie
zum anschliessenden Apéro sind alle Stimm-
berechtigten herzlich willkommen.

Walterswil

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Gemeindeleiter a.i.: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Mitarbeitender Priester: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli
walterswil@niederamtsued.ch
062 849 11 77
Bürozeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Sonntag, 24. Mai – HOCHFEST – PFINGSTEN

09.00 **Eucharistiefeier** mit Wieslaw Reglinski

Kollekte: Für das Priesterseminar St. Beat
in Luzern

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

09.00 **Wortgottesdienst** mit Flavia Schürmann

Kollekte für die Sanierung des Lassalle-Hauses
Bad Schönbrunn

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

19.00 **Wallfahrt zur Kapelle im Eich**

mit Käthy Hürzeler

Sonntag, 7. Juni

09.00 **Eucharistiefeier** mit Wieslaw Reglinski

Jahrzeit für Paul und Emilie Schenker Zimmer-
mann

Senioren-Mittagstisch

Am **Freitag, 29. Mai**, sind alle Seniorinnen und
Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im evang.
Kirchgemeindehaus herzlich eingeladen.

Taufe



Durch die Taufe wurde am 9. Mai in
der Jakobskapelle *Svenja Barbara
Buchwalder* in die christliche Gemein-
schaft aufgenommen.

Wir heissen das Kind herzlich willkommen und
wünschen der Kleinen Gottes reichen Segen.

Den Eltern, Barbara Schenker und Daniel Buch-
walder, wohnhaft an der Rothackerstrasse 31a,
gratulieren wir herzlich.
Möge der gemeinsame Weg gefüllt sein mit Glück,
Freude und Gottes Beistand.

Pfarrreiwallfahrt Fronleichnam

Die Pfarreiangehörigen sind an Fronleichnam,
am **Donnerstag, 4. Juni**, auf dem Weg durch den
Wald. Verschiedene Stationen, Gebete und Gesang
begleiten uns. In der Kapelle Eich wird zum
Abschluss eine Andacht gefeiert.

Treffpunkt: um 19.00 Uhr beim Pfarrhaus.

Fahrt mit den Autos zum Ausgangspunkt Höhle.
Nach der Andacht sind alle herzlich zu einem
Imbiss in der Pfarrstube eingeladen.





In der Schweiz sind bisher Untersuchungen des Embryos erst während der Schwangerschaft erlaubt.

PID: Darum geht es am 14. Juni

Änderung der Verfassungsgrundlage zur Fortpflanzungsmedizin

Am 14. Juni stimmen die Schweizer und Schweizerinnen über die Revision der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin ab. Dabei geht es um die Rahmenbedingungen für die Präimplantationsdiagnostik (PID).

Die PID ist in der Schweiz verboten. Dies soll sich nach dem Willen der eidgenössischen Räte ändern. Für eine Zulassung der PID sind Änderungen auf Verfassungs- und Gesetzesstufe nötig. In einem ersten Schritt entscheiden die Stimmberechtigten über die Revision von Artikel 119 der Bundesverfassung. Diese Bestimmung regelt die Fortpflanzungsmedizin. Ein Ja schafft den verfassungsmässigen Rahmen für die PID. Zur Zulassung und Regelung der PID braucht es dann noch Anpassungen auf Gesetzesebene. Die Revision des Bundesgesetzes über die Fortpflanzungsmedizin ist abgeschlossen, kann aber nur in Kraft treten, wenn die Verfassungsänderung durchkommt. Zudem untersteht das revidierte Gesetz dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beginnt nach einem Ja zur Verfassungsrevision zu laufen.

Bei der Verfassungsänderung geht es konkret darum, wie viele Eizellen ausserhalb des weiblichen Körpers zu Embryonen entwickelt werden dürfen. Bisher waren es «nur so viele ..., als ihr sofort eingepflanzt werden können». Neu sollen es so viele sein, wie es für die medizinisch unterstützte Fortpflanzung nötig ist. Das revidierte Gesetz setzt eine Obergrenze von 12 Embryonen pro Behandlungszyklus. Bisher sind es maximal drei.

Die Revision der Bestimmungen für die Fortpflanzungsmedizin würde ermöglichen,

was die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) seit Jahren fordert: den sogenannten elektiven Single-Embryo-Transfer, das heisst die Einpflanzung des Embryos mit den besten Erfolgschancen. Wegen des Zwangs, alle entwickelten Embryos sofort einzupflanzen, sind in der Schweiz bei der Befruchtung ausserhalb des weiblichen Körpers Mehrlingsschwangerschaften häufig. Diese bedeuten ein erhöhtes Risiko für Mutter und Kind.

In der Debatte um die Revision der Bestimmungen zur Fortpflanzungsmedizin sind auch Stimmen zu hören, welche die Verfassungsänderung bejahen, denen aber das revidierte Gesetz zu weit geht. Gemäss der von Stände- und Nationalrat verabschiedeten Vorlage ist die PID nicht nur bei schweren Erbkrankheiten zulässig, sondern generell bei künstlicher Befruchtung. Zudem darf der Embryo nicht nur auf Erbkrankheiten, sondern auch auf Chromosomenanomalien untersucht werden.

Die Schweizerische Bischofskonferenz (SBK) und der Schweizerische Evangelische Kirchenbund lehnen die Revision des Verfassungsartikels ab. PID sei eine Selektionstechnik, bei der man sich das Recht anmasse, zu entscheiden, wer es verdiene, zu leben und wer nicht, hält die SBK in einem Mediencommuniqué zur Abstimmung fest. Der menschliche Embryo sei am besten geschützt, wenn man es bei der bisherigen Regelung («nur so viele ... als sofort eingepflanzt werden können») belasse. Das Erlauben des Einfrierens von Embryonen sei eine Verletzung der menschlichen Würde, macht die SBK geltend.

Regula Vogt-Kohler

PID spaltet

In der Debatte über die Präimplantationsdiagnostik (PID) verlaufen die Fronten nicht entlang der gewohnten politischen Gräben, sondern teils quer durch die Parteien hindurch. Die CVP hat an ihrer Delegiertenversammlung die Ja-Parole für die Verfassungsänderung beschlossen, dies allerdings mit vielen Gegenstimmen. Die Nationalratsfraktion hatte sich knapp gegen die Vorlage ausgesprochen, die Ständeratsfraktion knapp dafür. Ebenfalls für ein Ja plädieren die FDP, GLP, BDP und Grüne. Die SVP und die EVP lehnen die Vorlage ab. Die SP hat Stimmfreigabe beschlossen.

Integration Handicap, der neu gegründete Dachverband der Behindertenorganisationen, sagt Ja zur Verfassungsänderung, kritisiert aber das Gesetz. Der Dachverband will PID nur für Paare mit schweren erblichen Veranlagungen zulassen und lehnt jede weitere Öffnung des PID-Anwendungsbereichs ab. Der Einsatz zugunsten einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz, der Selbstbestimmung und Inklusion von Menschen mit Behinderung habe oberste Priorität, heisst es in einer Medienmitteilung. Einzelne Behindertenverbände lehnen auch die Verfassungsbestimmung ab.

Pro und Contra PID

Ein reichhaltiges Argumentarium zu PID findet man beim Schweizerischen Katholischen Frauenbund (SKF; www.frauenbund.ch). Der Verbandsvorstand des SKF befürwortet die Verfassungsänderung, ist aber mit der Regelung auf Gesetzesstufe nicht einverstanden. Da er die darin festgelegten Rahmenbedingungen als zu durchlässig ansehe, werde er das Referendum gegen das Gesetz über die Fortpflanzungsmedizin unterstützen, kündigt die SKF-Verbandsspitze an. Der SKF-Vorstand möchte PID nur bei schweren Erbkrankheiten erlauben. Dies deckt sich mit der ursprünglichen Position des Bundesrates.

So begründet der SKF seine Position: «Der SKF möchte das Leid von Personen vermindern, die eine erblich bedingte Krankheit in der Familie haben. Diese Personen wissen oft am besten über diese schlimme Krankheit Bescheid. Der SKF ist daher überzeugt, dass auch sie am besten entscheiden können, ob sie das Leid, ein Kind mit dieser schwerwiegenden Krankheit zu haben, tragen können oder nicht. Daher ist der SKF gegen ein generelles Verbot der PID, sondern möchte diesen Personen die Verantwortung für eine solche Entscheidung zusprechen. Gleichzeitig fordert der SKF Rahmenbedingungen, denn Frauen könnten wegen PID unter einem höheren Druck stehen, ein gesundes Kind zu gebären. Der SKF will verhindern, dass Frauen, die keine PID durchführen, einem Rechtfertigungszwang ausgesetzt sind.»

Regula Vogt-Kohler

Schriftlesungen

Sa, 23. Mai: Bartholomäus
Apg 28,16–20. 30–31; Joh 21,20–25

So, 24. Mai: Pfingsten
Apg 2,1–11; Gal 5,16–25; Joh 15,26–27; 16,12–15

Mo, 25. Mai: Pfingstmontag
Apg 8,1b. 4. 14–17; Eph 1,3a. 4a. 13–19a;
Lk 10,21–24

Di, 26. Mai: Philipp Neri
Sir 35,1–15; Mk 10,28–31

Mi, 27. Mai: Augustinus
1 Thess 2,2b–8; Mt 9,35–38

Do, 28. Mai: Ruthard
Sir 42,15–25 (15–26); Mk 10,46–52

Fr, 29. Mai: Erbin
Sir 44,1. 9–13; Mk 11,11–25

Sa, 30. Mai: Ferdinand III
Sir 51,12c–20 (17–28); Mk 11,27–33

So, 31. Mai: Dreifaltigkeit
Dtn 4,32–34. 39–40; Röm 8,14–17; Mt 28,16–20

Mo, 1. Juni: Justin
1 Kor 1,18–25; Mt 5,13–19

Di, 2. Juni: Marcellinus
2 Kor 6,4–10; Joh 17,6a. 11b–19

Mi, 3. Juni: Karl Lwanga
2 Makk 7,1–2. 7a. 9–14; Mt 5,1–12a

Do, 4. Juni: Fronleichnam
Ex 24,3–8; Hebr 9,11–15; Mk 14,12–16. 22–26

Fr, 5. Juni: Bonifatius
Apg 26,19–23; Joh 15,14–16a. 18–20

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad
Sonntag, 24. Mai und 31. Mai
10.30 Uhr: Gottesdienst
Donnerstag, 28. Mai und 4. Juni
09.00 Uhr: Eucharistiefeier



FEIERN mit ... «VERÄNDERUNGEN»

Samstag, 30. Mai 2015, 18.00 Uhr
in der Kirche St. Martin Olten.

«Wachstum»

Einladung zum
«Sunntigskafi»
in der Cafeteria
Antoniushaus.

Immer am letzten Sonntag des Monats.
Am 31. Mai zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.
Antoniushaus Gärtnerstrasse 5, Solothurn.
Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen, bei einem Spiel mitmachen oder ein Lied singen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Unser «Kafiteam» freut sich auf Ihren Besuch.

Antoniusfeier am 2. Juni

Diesen Monat findet keine Feier statt!
Bis im August fallen alle Feiern aus.

Die neue Saison im Laurenzen-Kafi
in Erlinsbach beginnt

Ab **Samstag, 11. April 2015**, ist das Klosterkafi bei den Clara-Schwestern in 5018 Erlinsbach wieder an jedem Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr offen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind für Sie da.

Die Clara-Schwestern und das Kaffee-Team



Pfingsten

Vollendung von Ostern in die Zeit hinein

Pfingsten ist Beginn der in die assistierte Selbständigkeit entlassenen Kirche: der Geist erfüllt sie mit Leben. Eine nach Art des Geistes verunsichernde Geborgenheit stellt sich ein.

Das feurige Rot des Messgewandes hebt sich markant von dem festlichen Weiss ab, an das wir uns während der letzten sieben Wochen der Osterzeit gewöhnt haben. Ein anderer, starker Akzent. Das Eröffnungslied stellt bereits den Heiligen Geist heraus. Ist es Einbildung oder windet die Orgel heute «pneumatischer» als sonst...? Der Eröffnungsvers der Pfingstmesse berührt merkwürdig: «Der Geist des Alls erfüllt den Erdkreis.» – erfüllt – «In ihm hat alles Bestand.» – alles – «Nichts bleibt verborgen vor ihm. Halleluja.» – nichts – verborgen – halleluja! Eine Art verunsicherte Geborgenheit stellt sich ein.

Der Blick auf die brennende Osterkerze deutet: noch einmal geht es um die Vertiefung des einen grossen Ereignisses: Ostern. Sieben mal sieben Tage lang, die Oktav-Oktav lang oder den einen «grossen Tag des Herrn» lang, den längsten Tag lang – zwischen Ostern und Pfingsten – lädt die Liturgie dazu ein, Ostern feiernd zu begreifen. Die Wort-Gottes-Verkündigung ist ganz auf das Neue Testament ausgerichtet, vom Psalm abgesehen. Die biblischen Theologen helfen uns, das Unerhörte begrifflich einzuholen.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 23. Mai
Fenster zum Sonntag
Kirche einmal anders.
SRF2, 17.30 / WH: So 12.00
Wort zum Sonntag
Cornelia Camichel Bromeis.
SRF1, 19.55

Sonntag, 24. Mai
Katholischer Pfingstgottesdienst
aus der Pfarrkirche St. Johannes
Bosco in Wien-Neuerberg.
ZDF, 09.30
Sternstunde Religion
Evang.-ref. Gottesdienst aus Bellinzona mit Pfarrer Paolo de Petris.
SRF1, 10.00
Sternstunde Philosophie
Peter Singer – Der Weltverbesserer.
SRF1, 11.00

Samstag, 30. Mai
Fenster zum Sonntag
Tragödie Totgeburt.
SRF2, 17.30 / WH: So 12.00
Wort zum Sonntag
Katja Wissmüller, röm.-kath.
SRF1, 19.55

Sonntag, 31. Mai
Katholischer Gottesdienst
aus der Gemeinde St. Maximilian
in München. ZDF, 09.30
Mittwoch, 3. Juni
DOK
Miss Muslima. SRF1, 22.55
Donnerstag, 4. Juni
DOK
Verführt im Namen Allahs.
SRF1, 20.05

Radio

23. Mai – 5. Juni
Samstag, 23. Mai
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Elisabeth Zurgilgen.
SRF1, 06.40 / WH: 08.50
Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 24. Mai
Röm.-kath. Predigt
Barbara Kückelmann, Theologin,
Bern. SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pfarrer Christoph Herrmann, Oberwil.
SRF2, 09.45
Glauben
Auf dem Weg zur Religionsgemeinschaft
SWR2, 12.05

Samstag, 30. Mai
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Guy Krneta
SRF1, 06.40 / WH: 08.50
Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 31. Mai
Röm.-kath. Predigt
Matthias Loretan, Diakon, Güttingen.
SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pfarrer Jürg Rother, Oberägeri.
SRF2, 09.45
Glauben
Zuhören ist eine Himmelsmacht.
SWR2, 12.05
Musik für einen Gast
Katrin Fischer, Ethnologin.
SRF2, 12.40